NACHRICHTENBLATT

Wöllstein aktuell

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der VERBANDSGEMEINDE WÖLLSTEIN
und der verbandsangehörigen Ortsgemeinden

32. Jahrgang (028)
Donnerstag, den 8. Januar 2015
Ausgabe 1/2/2015

mit den Ortsgemeinden

Eckelsheim

Gau-Bickelheim

Gumbsheim

Siefersheim

Stein-Bockenheim

Wendelsheim

Wöllstein

Wonsheim

Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für das neue Jahr 2015 wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, viel Glück, Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Bürgermeister Gerd Rocker
und
Ihre Ortsbürgermeister/In

Hans Friedrich Bäder, Eckelsheim
Rudi Eich, Gumbsheim
Siegbert Mees, Stein-Bockenheim
Lucia Müller, Wöllstein
Friedrich Janz, Gau-Bickelheim
Karl Kröhnert, Siefersheim
Hans-Ludwig Kilian, Wendelsheim
Rudolf Haas, Wonsheim

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein (11.732 Einwohner) ist die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters

in der Ordnungsverwaltung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Das Aufgabengebiet umfasst u.a. die Suche von geeignetem Wohnraum für die der Verbandsgemeinde als Asylsuchende zugewiesenen Personen, der Abschluss von Mietverträgen, die Ausstattung der angemieteten Wohnungen mit Möbeln und Haushaltszubehör, die Zuweisung von Wohnraum an Asylbewerber, die Wahrnehmung einer Vermieterfunktion gegenüber den Wohnungsinhabern, die Abrechnung der entstehenden Kosten mit der Kreisverwaltung Alzey-Worms.

Wir wünschen uns

eine Person mit handwerklichem Geschick, Organisationstalent und Einfühlungsvermögen für die Situation der uns als Asylbewerber zugewiesenen Menschen. Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil und erwünscht.

Wir bieten

- ein auf die Dauer eines Jahres befristetes Arbeitsverhältnis
- eine Arbeitszeit von 20 Wochenstunden
- Entgelt nach TVöD mit den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bewerbungen

mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 15.01.2015 an die**
Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein
Zentral- und Ordnungsabteilung
Bahnhofstraße 10
55597 Wöllstein

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Herr Amtsrat Klaus Castor, Tel. 06703/30220
E-Mail: k.castor@vg-woellstein.org

VERBANDSGEMEINDE
WÖLLSTEIN
Bürgermeister Gerd Rocker
Bahnhofstraße 10 oder Postfach 45, 55597 Wöllstein
Tel. 06703/302-0, Fax 06703/302-14
E-Mail VG-Verwaltung: info@vg-woellstein.org
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@vg-woellstein.org
Sprechstunden: montags - freitags 8.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr
www.woellstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Alzey

Aktenzeichen: K 50/2013 5. November 2014

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 29.01.2015 um 14:30 Uhr Gerichtsstelle Alzey Schloßgasse 32 Zimmer 107 das nachfolgende Wohnungseigentum versteigert werden:

Grundbuch Wendelsheim Blatt 1396

lfdNr.		**Fl. Nr.**	**Beschreibung**	**Größe**
2	Die Teilerklärung ist geändert: das Wohnugseigentumsrecht beschreibt sich nunmehr wie folgt: Miteigentumsanteil von 63/ 986 an Grundstück Wendelsheim Am Eicherwald verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 1 Erdgeschoss links neben Kellerraum, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 1395 - 1406, 1479, 1480); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondereigentumsrechte sind begründet (hier zugeordnet: PKW-Stellplatz Nr. 2 und Terrasse Nr. 2); wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29.11.1995; übertragen aus Blatt 849; eingetragen am 30.01.1996.	3 7/3	Gebäude- und Freifläche	16 64
zu 2	Die Teilungserklärung ist geändert. Sondereigentumsrechte an den Spitzböden sind begründet; gemäß Bewilligung vom 22.11.1996 (Ur.Nr. 999/96 Notar Dr. Thiersch, Hochheim): eingetragen am 04.03.1997.			

(gem. Gutachten handelt es sich um: Eigentumswohnung in Mehrparteienwohnhaus; ca. 63 qm Wohnfläche; Baujahr: ca. 1996/1997)
Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 65.000 €.
Internet-Infos: www.versteigerungspool.de

Aufforderung

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig schon 2 Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zur Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, Erbbaurechts oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Grundstücks. Eine Grundschuld oder Rentenschuld, die nach den Regeln über das geringste Gebot bestehen bleibt und für die der Schuldner auch persönlich haftet geht mit der der ihr zugrundeliegenden persönlichen Forderung auf den Ersteher nur über, wenn der Schuldner spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten die gegen ihn bestehende Forderung unter Angabe ihres Betrages und Grundes anmeldet und auf Verlangen des Gerichts oder eines Beteiligten glaubhaft macht (§ 53 II ZVG). Die von dem Gläubiger, dem Eigentümer oder von diesem dem Gläubiger erklärte Kündigung einer Hypothek, einer Grundschuld oder einer Rentenschuld ist dem Ersteher gegenüber nur wirksam, wenn sie spätestens in dem Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur

Abgabe von Geboten erfolgt und bei dem Gericht angemeldet worden ist. Das Gleiche gilt von einer aus dem Grundbuche nicht ersichtlichen Tatsache, infolge deren der Anspruch vor der Zeit geltend gemacht werden kann. (§ 54 ZVG)

Rechtsmittelbelehrung:

Die Terminsbestimmung ist nicht anfechtbar § 216 II ZPO (Musilak ZPO Rn 11), § 95 ZVG. Daher ist gem. § 11 RpflG das Rechtsmittel der Erinnerung gegeben. Die Erinnerung ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen ist. Die Frist für die Beschwerde beginnt mit der Zustellung und ist ist schriftlich beim Amtsgericht Alzey - Schlossgasse 32, 55232 Alzey einzulegen. Sie kann auch auch zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten und soll begründet werden.

Sollte die Erinnerung zurück gewiesen werden, muss der Beschwerdeführer damit rechnen, dass ihm die Kosten des Verfahrens auferlegt werden.

55232 Alzey, den 5. November 2014
Das Amtsgericht
- K 50/2013 -

Amtsgericht Alzey

Aktenzeichen: K 61/2013 17. November 2014

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 05.02.2015 um 13.00 Uhr Gerichtsstelle Alzey Schloßgasse 32 Zimmer 107 das nachfolgende Wohnungseigentum versteigert werden:

Grundbuch Wendelsheim Blatt 1397

lfdNr.	Fl. Nr.	Beschreibung	Größe
2		Die Teilerklärung ist geändert: das Wohnugseigentumsrecht beschreibt sich nunmehr wie folgt: Miteigentumsanteil von 65/ 986 an Grundstück Wendelsheim Am Eicherwald verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 1 Erdgeschoss links neben Kellerraum, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 1395 - 1406, 1479, 1480); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondereigentumsrechte sind begründet (hier zugeordnet: PKW-Stellplatz Nr. 3); wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29.11.1995; übertragen aus Blatt 849; eingetragen am 30.01.1996.	
	3 7/3	Gebäude- und Freifläche	15 64
zu 2		Die Teilungserklärung ist geändert. Sondereigentumsrechte an den Spitzböden sind begründet; gemäß Bewilligung vom 22.11.1996 (Ur.Nr. 999/96 Notar Dr. Thiersch, Hochheim): eingetragen am 04.03.1997.	

(gem. Gutachten handelt es sich um: 2-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus ca. 65qm Wohn/Nutzfläche; Die postalische Anschrift lautet: Am Eicherwald 22)

Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 65.000€

Internet-Infos: http://versteigerungspool.de

Aufforderung

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden.

Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Es ist zweckmäßig schon 2 Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zur Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, Erbbaurechts oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Grundstücks.

Eine Grundschuld oder Rentenschuld, die nach den Regeln über das geringste Gebot bestehen bleibt und für die der Schuldner auch persönlich haftet geht mit der der ihr zugrundeliegenden persönlichen Forderung auf den Ersteher nur über, wenn der Schuldner spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten die gegen ihn bestehende Forderung unter Angabe ihres Betrages und Grundes anmeldet und auf Verlangen des Gerichts oder eines Beteiligten glaubhaft macht (§ 53 II ZVG). Die von dem Gläubiger, dem Eigentümer oder von diesem dem Gläubiger erklärte Kündigung einer Hypothek, einer Grundschuld oder einer Rentenschuld ist dem Ersteher gegenüber nur wirksam, wenn sie spätestens in dem Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten erfolgt und bei dem Gericht angemeldet worden ist. Das Gleiche gilt von einer aus dem Grundbuche nicht ersichtlichen Tatsache, infolge deren der Anspruch vor der Zeit geltend gemacht werden kann. (§ 54 ZVG)

Rechtsmittelbelehrung:

Die Terminsbestimmung ist nicht anfechtbar § 216 II ZPO (Musilak ZPO Rn 11), § 95 ZVG. Daher ist gem. § 11 RpflG das Rechtsmittel der Erinnerung gegeben. Die Erinnerung ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen ist. Die Frist für die Beschwerde beginnt mit der Zustellung und ist ist schriftlich beim Amtsgericht Alzey - Schlossgasse 32 55232 Alzey einzulegen. Sie kann auch auch zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung enthalten und soll begründet werden.

Sollte die Erinnerung zurück gewiesen werden, muss der Beschwerdeführer damit rechnen, dass ihm die Kosten des Verfahrens auferlegt werden.

Amtsgericht Alzey, den 17.11.2014
-K 61/13-

Impressum:

Nachrichtenblatt Wöllstein aktuell mit den amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Wöllstein, der verbandsangehörigen Ortsgemeinden sowie Zweckverbände gemäß § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) und den Bestimmungen der Hauptsatzung.

Herausgeber,
Druck + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Adresse: 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark Region Trier)

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 0 65 02 - 91 47-0 oder -240, Fax: 0 65 02 - 91 47-250

Redaktion im Verlag: Tel.: 0 65 02 - 9147-213, Fax: 0 65 02 - 72 40

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-foehren.de

Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verantwortlich:

für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Gerd Rocker, Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, Bahnhofstr. 10, 55597 Wöllstein

Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren (Anzeigenleitung) anzeigen@wittich-foehren.de

Erscheinungsweise: in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf.

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 Euro zzgl. Versandkosten.

Reklamation Zustellung an: Tel.: 0 65 02 - 91 47-335, -336 und -713 E-Mail: abo@wittich-foehren.de

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Interviewerinnen und Interviewer befragen in diesem Jahr wieder 18.000 Haushalte

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland. Auch 2015 werden wieder rund 180 Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über in Rheinland-Pfalz unterwegs sein, um 18.000 Haushalte zu befragen. Die Internetseite zum Mikrozensus (www.mikrozensus.rlp.de) informiert darüber, wann und in welchen Gemeinden des Landes die Befragungen stattfinden werden. Die Interviewerinnen und Interviewer wurden sorgfältig ausgewählt und können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren. Durch den Einsatz von Tablet-PCs finden die Befragungen papierlos statt.
Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen.
Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus ...

- ist eine so genannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt werden.
- befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, in bis zu vier aufeinander folgenden Jahren.
- ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht.
- wird durch ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt, die zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet sind.

Weitere Informationen und Ergebnisse: www.mikrozensus.rlp.de.
Kontakt: mikrozensus@statistik.rlp.de

Postleitzahl	Gemeinde	Befragungsmonate
55599	Eckelsheim	Mai
55599	Siefersheim	August, Dezember
55597	Wöllstein	Januar, September

Das Wasserwerk und der Abwasserentsorgungsbetrieb der Verbandsgemeinde Wöllstein informieren:

Einige Gebühren und Beitragssätze erhöhen sich ab 2015

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2014 den Haushalt der Verbandsgemeinde Wöllstein und die Wirtschaftspläne des Wasserwerks und des Abwasserentsorgungsbetriebs für das Jahr 2015 beschlossen und damit auch neue Gebühren- und Beitragssätze festgelegt.
Die vorgenommenen Anpassungen wurden notwendig um Kostendeckung zu erreichen.

1. Wasserwerk

Gebührensatz:

Trinkwassergebühr	1,45 € je cbm	(bisher 1,40 € je cbm)

Beitragssätze:

Wasserbeitrag	3,00 € je qm Grundstücksfläche	(bisher 3,00 € je qm)
Aufwendungsersatz für den Wasseranschluss	1.500,00 € Pauschale im Straßenbereich	(bisher 1.200 € je WHA)

Im Bereich des Wasserwerkes sind die Gebühren- und Beitragssätze mit dem ermäßigten Steuersatz in Höhe von 7 % umsatzsteuerpflichtig.

2. Abwasserentsorgungsbetrieb

Gebührensätze:

Die Schmutzwassergebühr und der wiederkehrende Beitrag für das Niederschlagswasser bleiben unverändert bei:

Schmutzwassergebühr	2,20 € je cbm	(bisher 2,20 € je cbm)
Wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser	0,20 € je qm	(bisher 0,20 € je qm)

Beitragsätze:

Schmutzwasserbeitrag	8,00 € je qm Grundstücksfläche	(bisher 7,70 € je qm)
Niederschlagswasserbeitrag	16,00 € je qm veranlagter Fläche	(bisher 15,30 € je qm)
Aufwendungsersatz für den Kanalanschluss	2.500,00 € Pauschale im Straßenbereich	(bisher 2.200 € je KHA)

Nichtamtliche Mitteilungen

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe unseres Nachrichtenblattes Wöllstein Aktuell erscheint am 15.01.2015.
Redaktionsschluss ist am 08.01.2015 um 16.00 Uhr.

WIR GRATULIEREN

In der Zeit vom 08.01.2015 bis 15.01.2015 feiern nachstehend aufgeführte Bürger der Verbandsgemeinde Wöllstein, die 70 Jahre und älter werden, ihren Geburtstag:

08.01.2015	Kiefer, Elfriede 55597 Gumbsheim Wöllsteiner Straße 12a	75 Jahre
09.01.2015	Espenschied, Helena 55599 Siefersheim Wöllsteiner Straße 11	84 Jahre
09.01.2015	Hilsdorf, Eleonore 55599 Gau-Bickelheim Mühlweg 11	75 Jahre
09.01.2015	Löb, Friedrich Wilhelm 55597 Wöllstein Eckelsheimer Straße 15	71 Jahre
10.01.2015	Hüthwohl, Erich 55234 Wendelsheim Nieder-Wieser-Straße 12	75 Jahre
11.01.2015	Pohl, Rosalie 55597 Wöllstein Ernst-Ludwig-Straße 20	85 Jahre
13.01.2015	Bunn, Ernst 55599 Gau-Bickelheim Badenheimer Weg 8	79 Jahre
13.01.2015	Wildmann, Hubert 55234 Wendelsheim Finkenbachstraße 9	80 Jahre
14.01.2015	Bork, Marianne 55599 Gau-Bickelheim Breitgasse 16	85 Jahre
15.01.2015	Oswald, Wolfgang 55234 Wendelsheim Wonsheimer Straße 2	72 Jahre

Silberne Hochzeit

12.01.2015	Eheleute Ernst und Brigitte Röhrig 55599 Gau-Bickelheim Abel-Thivant-Straße 32

IN EIGENER SACHE

Wenn Sie kein „Wöllstein aktuell“ bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Nachrichtenblattes „Wöllstein aktuell“ nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336 und -713.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

abo@wittich-foehren.de

SCHULNACHRICHTEN

Realschule plus
Rheinhessische Schweiz Wöllstein
Integrative Realschule
Ganztagsschule in Angebotsform

Kinder – Eltern – Lehrer – Wir sind Schule!

Tag der offenen Tür

Samstag, den 24. Januar 2015
von 10:00 bis 14:00 Uhr

Unter dem Motto „Informieren - Austauschen - Mitmachen“ haben Sie an diesem Tag Gelegenheit, unsere Schule kennen zu lernen.
Wir stellen Ihnen unser Konzept einer integrativen Realschule plus vor. Bei einem Rundgang durchs Schulhaus haben Sie die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen einen Einblick in unsere Wahlpflichtfächer, die Naturwissenschaften und weiteren Unterricht zu bekommen.
Für Ihr leibliches Wohl haben wir selbstverständlich auch gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!
Informationen zu unserer Schule unter:
www.realschuleplus-woellstein.de
Realschule plus Wöllstein „Rheinhessische Schweiz“
Schulrat-Spang-Straße 7 - 9
55597 Wöllstein
Telefon: 06703-9304-0
E-mail: realschuleplus@woellstein.de

Anmeldetermine
für die Klassenstufe 5 - 2015/2016

Donnerstag, 19. Februar 2015	09:30 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 20. Februar 2015	09:30 - 12:00 Uhr
Samstag, 21. Februar 2015	10:00 - 14:00 Uhr

Weitere Termine sind nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.
Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Anmeldeformulare der Grundschule, eine Fotokopie des aktuellen Halbjahreszeugnis sowie einer Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.
Informationen zu unserer Schule unter:
www.realschuleplus-woellstein.de
Realschule plus Wöllstein „Rheinhessische Schweiz“
Schulrat-Spang-Straße 7 - 9
55597 Wöllstein
Telefon: 06703-9304-0
E-mail: realschuleplus@woellstein.de

Grundschule „Am Martinsberg“ Siefersheim

Weihnachtsgrüße der Grundschulkinder Siefersheim

Die Grundschule „Am Martinsberg“ in Siefersheim hat auch dieses Jahr wieder für die Patienten der Evangelischen Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein Geschenke gebastelt.
In Begleitung der Lehrerin, Frau Haßlinger, übergaben die Grundschulkinder die liebevoll gestalteten Präsente an die stellvertretende Stationsleitung, Frau Wagenführer.
Die Patienten sind immer wieder überrascht und freuen sich sehr über diese liebevolle Geste.
Auch der Vorstand und die Pflegedienstleitung der Sozialstation danken den Kindern für dieses lobenswerte Engagement.

Rheingrafen Realschule plus in Wörrstadt

Schülervertretung der Rheingrafen Realschule plus in Wörrstadt spendet 300 Euro an Kinderkrebshilfe Mainz e.V.

Erdbebenopfer in Japan, Kinderprojekte in Südosteuropa, Kinder mit Multipler Sklerose - regelmäßig engagiert sich die Schülervertretung der Rheingrafen Realschule plus Wörrstadt in unterschiedlichen Hilfsprojekten. Nunmehr konnte die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. mit einer Geldspende unterstützt werden.
„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dieses Mal eine Organisation unterstützen können, die in unserer Region vielen kranken Kindern hilft“, unterstreicht das Schülersprecherteam Elisa Thieß, Vanessa Hein und Hasan Akpinar im Zuge der Spendenübergabe an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Mit der Kinderkrebshilfe Mainz habe man sich ganz bewusst für eine Hilfsorganisation entschieden, die in der näheren Umgebung der Schule wirkt.
Gesammelt wurde das Spendengeld durch einen an der Schule angebotenen Kuchenbasar, der Förderverein der Schule stockte den zustande gekommenen Betrag nochmals auf 300 € auf.
Begleitet von der Vorsitzenden des Fördervereins Frau Rädlein sowie der Schulleiterin Frau Grünig konnten nun Mitglieder der SV und die beiden Verbindungslehrer Herr Durm und Herr Meeth rechtzeitig zu Weihnachten den Scheck an den ärztlichen Leiter der Kinderonkologie, Herrn Prof. Dr. med. J. Faber, übergeben. Dieser bedankte sich vielmals für das Engagement der Schülerinnen und Schüler.
Bei einem Rundgang konkretisierte er vor Ort diverse Projekte, die mit den Spendengeldern gefördert werden können, wie zum Beispiel den Aufbau eines WLAN-Netzes, damit die Patienten einfacher mit Freunden und Familienangehörigen in Kontakt bleiben können oder der Weiterentwicklung des Sportangebotes. „All diese Projekte wären ohne solche Spenden wie die von euch nicht möglich!“, so ein hocherfreuter Prof. Dr. med. J. Faber.

FEUERWEHRNACHRICHTEN

Weihnachtsbäume werden eingesammelt in Gau-Bickelheim

Am **Samstag, den 10. Januar 2015**, ab 09:00 Uhr entsorgt die Jugendfeuerwehr **Gau-Bickelheim** für Sie Ihre Weihnachtsbäume. Stellen Sie Ihren Baum am Straßenrand vor Ihrer Wohnung ab und wir erledigen den Rest.

Ihre Jugendfeuerwehr

Einsammeln Weihnachtsbäume in Wendelsheim

Liebe Wendelsheimer,

die Freiwillige Feuerwehr Wendelsheim sammelt wie jedes Jahr Ihre Weihnachtsbäume ein.
Termin: Samstag, 10.01.2015 ab 10.00 Uhr
Stellen Sie bitte Ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume vor ihre Tür. Wir erledigen den Rest für Sie.
Die Freiwillige Feuerwehr Wendelsheim wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wendelsheim
„24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für Ihre Sicherheit“

ECKELSHEIM

Ortsbürgermeister Hans Friedrich Bäder
Bellerkirchstr. 19, 55599 Eckelsheim
Tel. 06703/300676 oder 06703/1574 (privat)
E-Mail: gemeinde@eckelsheim.de
Sprechstunde: montags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
www.eckelsheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim

- öffentlicher Teil -
Datum: **Montag, den 15. Dezember 2014**
Ort: **Weinstube Huth**
Beginn: **18:00 Uhr**
Ende: **19:35 Uhr**
I. Anwesenheitsliste
Ortsbürgermeister:
Bäder, Friedrich (CDU)
Beigeordnete :
1. Beigeordnete Wridt, Beate (SPD) stimmberechtigt
2. Von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt
Ratsmitglieder:
Klenk, Claus-Peter (FWG)
Mann, Rainer (FWG)
Rosag, Thorsten (FWG)
Schwarz, Ernst-Friedrich (FWG)
Schwarz, Sven (CDU)
Schwind, Ottmar (SPD)
weitere Anwesende:
von der Verbandsgemeinde
Maurer, Michael als Schriftführer
8 Zuhörer
II. Tagesordnung
öffentlicher Teil

TOP 1	**Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**
TOP 2	**Garten- und Landschaftsbau; Rollrasen Kinderspielplatz** - Beratung und Beschluss -
TOP 3	**Dorfgemeinschaftshaus; defektes Dach** - Beratung und Beschluss -
TOP 4	**Brücke Dunzel** - Beratung und Beschluss -
TOP 5	**Garten- und Landschaftsbauarbeiten entlang der Dunzel** - Beratung und Beschluss -
TOP 6	**Fällen von Pappeln und einer Esche** - Beratung und Beschluss -
TOP 7	**Neufassung der Hauptsatzung** - Beratung und Beschluss -
TOP 8	**Friedhofangelegenheiten; Grabräumung** - Beratung und Beschluss -
TOP 9	**200. Geburtstag von Rheinhessen im Jahr 2016; Mitgliedschaft und Beitrag zum Förderverein „200 Jahre Rheinhessen e.V.“** - Beratung und Beschluss -
TOP 10	**Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2015-2016** - Beratung und Beschluss -

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen
Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung Herrn Herr Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.
Herr Bäder informierte den Rat, dass man schon seit längeren sich wünscht einen festen Schriftführer für die Ratssitzungen zu bestellen. Er habe mit Herrn Maurer gesprochen und man einigte sich, den Versuch zu starten ihn als festen Schriftführer einzuplanen. Wichtig ist die Zuarbeit für die Schriftführertätigkeit. Wiederzugebende Wortmeldungen und Anträge sollten dem Schriftführer vorrangig schriftlich vorgelegt oder langsam, in verständlichen Sätzen diktiert werden. Man begrüßte die Bereitschaft von Herrn Maurer.
Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.
Herr Bäder bittet die Anwesenden um Ergänzungen der Tagesordnung TOP 11 „Mitteilungen und Anfragen“ der einstimmig beschlossen wurde.
Herr Ottmar Schwind bittet in der Niederschrift der 3. Sitzung vom 21.08.2014 soll im Tagesordnungspunkt 3 folgender Satz aufgenommen werden. Herr Schwind ist der Meinung: „Die Ausschreibung zur Vergabe der Pflegearbeiten 2014-2015, in öffentlichen Grünflächen, wurde nicht korrekt von Ortsbürgermeister Bäder erstellt.“ In der Niederschrift der 4. Sitzung am 22.10.2014 bittet Herr Thorsten Rosag bei der Beschlussformulierung den ersten Satz hinter dem Wort Hauptstraße „bis zu 500,00 €“ einzusetzen. Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung und die Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 22.10.2014 einstimmig genehmigt und beschlossen wurde.
Tagesordnungspunkte
TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
Aus den Zuschauerreihen wurde von Herrn Keiper die Frage an Herrn Ortsbürgermeister Bäder gestellt, warum der schmutzige Zustand des Friedhofes sowie auch Innerorts man nicht besser in den Griff bekommen würde. Hier sollte der Gemeindearbeiter intensiver beaufsichtigt werden. Herr Bäder teilte mit, dass dieses Problem in den nichtöffentlichen Teil gehört und man im kommenden Jahr hierüber beraten wird. Herr Zöller merkte an, dass die Sicherheitsleuchten an den Windkrafträdern nicht funktionieren. Die Verwaltung teilte mit, dass diese Feststellung schon bei der Verbandsgemeindeverwaltung bekannt sei.
TOP 2 Garten- und Landschaftsbau - Rollrasen Kinderspielplatz
Sachdarstellung
Im Zuge der Neugestaltung des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus, soll die Fläche um die Spielgeräte mit Rollrasen ausgelegt werden. Im Rahmen einer Preisanfrage wurden von 3 Firmen Angebote eingeholt. Der billigste Anbieter ist die Fa. Creativ Gartengestaltung GmbH aus Neu-Bamberg mit einem Angebotspreis von 1.949,22 €.
Beschlussvorschlag
Die Verwaltung schlägt vor den Auftrag dem kostengünstigsten Anbieter Fa. Creativ Gartengestaltung GmbH den Auftrag zum Angebotspreis zu erteilen
Beschluss
Der Beschuss wurde **einstimmig** beschlossen.
TOP 3 Dorfgemeinschaftshaus; defektes Dach
Sachdarstellung
Am Dorfgemeinschaftshaus wurde ein Instandsetzungstau festgestellt, der eine umfassende Sanierung notwendig macht. Durch das defekte Dach sind Schäden an Wänden und Decken entstanden. Die Ver- und Entsorgungsleitungen sind an vielen Stellen defekt. Das Haus hat keinen behindertengerechten Zugang. Die Isolierung, die Heizung und die Fenster sind zu prüfen. Herr Gehl Werner hat im Auftrag der Verbandsgemeinde eine Bestandsaufnahme des Gebäudes erarbeitet. Das Ergebnis liegt vor.
Beschlussvorschlag
Im Rat stellte man fest, dass die Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Ein entsprechendes Sanierungskonzept sollte von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt werden, dass dem Rat als Grundlage für zukünftiger Entscheidungsfindung der Sanierungsmaßnahmen dient. Herrn Lang (Finanzabteilung) hat zugesagt für Januar 2015 eine Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen der letzten 5 Jahre für das DGH zur Verfügung zu stellen.
Beschluss
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen ein umfassendes Sanierungskonzept zu erarbeiten.
TOP 4 Brücke Dunzel
Sachdarstellung
Bei den letzten Hochwasserereignissen im Sommer 2014 hat sich gezeigt, dass sich das Wasser an der Brücke unterhalb des Neubaugebietes massiv angestaut. Bei Hochwasser fließt das Wasser in den tiefer gelegenen nördlichen Weg ein. Die Folge ist, dass die angrenzenden Gärten und Felder überflutet werden.
Damit der Rückstau vermieden wird und das Wasser ungehindert in die Retentionsfläche einfließen kann, sollte die Brücke entfernt werden. Die Verwaltung schlägt vor, die Brücke durch eine Furt zu ersetzen. Im Vorfeld ist es daher notwendig mit den Landwirten Einvernehmen herzustellen.
Beschlussvorschlag
Im Rat diskutierte man die Vorschläge, die auch seitens der Kreisverwaltung gemacht wurden.

Da man hier noch Klärungsbedarf sieht und die Landwirte hinzuziehen möchte, stellte Herr Thorsten Rosag den Antrag die Angelegenheit in den Wegebauausschuss zur Abklärung der technischen Fragen zu übertragen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme dem Antrag von Herr Rosag zuzustimmen.

TOP 5 Garten- und Landschaftsbauarbeiten entlang der Dunzel

Sachdarstellung

Laut Beschlussauszug der Ortsgemeinde Eckelsheim, soll die Dunzelbach in der Ortsgemeinde Eckelsheim gereinigt werden. Im Rahmen einer Preisanfrage durch die Verbandsgemeindeverwaltung, wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Die Bruttosummen der geprüften Angebote lagen zwischen 9.609,25 € und 29.500,10 €. Die Angebote umfassen eine Reinigung der Dunzelbach in einer Länge von 850 m.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag dem kostengünstigsten Anbieter, Fa. Ternis aus Sargenroth mit den Angebotspreis von 9.609,25 € zu erteilen.

Beschluss

Der Rat beschließt **einstimmig**

TOP 6 Fällen von Pappeln und einer Esche

Sachdarstellung

Im Rahmen einer Ortsbegehung entlang der Dunzel in der Ortsgemeinde Eckelsheim, wurde festgestellt, dass 2 Pappeln und eine Esche abgängig sind. Da im dem Bereich genügend Jungbäume stehen und keinen Ersatzpflanzungen vorzunehmen ist, wurde die Genehmigung für die Gehölzentfernung erteilt. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurde durch die Verbandsgemeindeverwaltung für 3 weitere Ortsgemeinden eine Ausschreibung gemacht. Der günstigste Bieter war die Firma Ternis aus Sargenroth. Der Preis pro Baum liegt bei 175-185 €.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem günstigsten Anbieter die Firma Ternis aus Sargenroth den Auftrag zu erteilen.

TOP 7 Neufassung der Hauptsatzung

Sachdarstellung

Durch Änderungen bei den Ausschüssen ist auch eine Anpassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Eckelsheim erforderlich geworden. Gleichzeitig wurden einzelne kleine redaktionelle Änderungen vorgenommen.

- Der § 2 der Satzung „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“ konnte entfallen, weil dieser Tatbestand durch entsprechende gesetzliche Bestimmungen erfasst ist und keiner Regelung in der Hauptsatzung mehr bedarf (Art. 2 Nr. 2 des Ersten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28.09.2010).
- Ebenso konnte § 9 „Aufwandsentschädigung für Feldgeschworene“ entfallen, da es auch hier keinen Regelungsbedarf mehr gibt.
- Auf Anregung der 1. Beigeordneten Frau Wridt soll im § 1, Abs. 4, Satz 3 der Begriff „Freien Platz“ gegen den Begriff „Dorfplatz vor der ev. Kirche“ ersetzt werden.
- Auch auf Anregung durch Ratsmitglied Rosag soll im § 3 Abs. 1 unter 1 das Wort „bildet“ gegen „kann“ ersetzt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Änderungen zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Eckelsheim.

TOP 8 Friedhofangelegenheiten; Grabräumung

Sachdarstellung

Auf dem Eckelsheimer Friedhof befinden sich abgelaufene Grabstätten in recht großer Zahl. Die betroffenen Gräber befinden sich hauptsächlich im Teil 2 A und 2 B - dem mittleren Friedhofteil. Durch die Verwaltung wurden mehrere ehemalige Nutzungsberechtigte angeschrieben und zur Räumung aufgefordert. Nur ein geringer Teil kam dieser Aufforderung nach. Außerdem wurden fast sämtliche Grabstätten in diesem Teil öffentlich zur Räumung ausgeschrieben. Die einzuhaltende Sechsmonatsfrist ist mit dem 30.09.2014 abgelaufen. Für ca. 30 Gräber sind der Verwaltung keine Nutzungsberechtigten bekannt. Die Verwaltung empfiehlt der Ortsgemeinde daher die Räumung zu beauftragen und die Kosten zu tragen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Kosten für die Räumung der fraglichen Grabstätten im Teil 2 A und B selbst zu tragen und bittet die Verwaltung die Räumung der Gräber auszuschreiben. Eine Vergabe soll an den preiswertesten Anbieter erfolgen. Ein weiterer Beschluss ist in dieser Sache nicht notwendig.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** dem Beschlussvorschlag zu.

TOP 9 200. Geburtstag von Rheinhessen im Jahr 2016; Mitgliedschaft und Beitrag zum Förderverein „200 Jahre Rheinhessen e.V.“

Sachdarstellung

Zur Finanzierung der 200 Jahr-Feier sind alle Bürger aufgerufen einen Beitrag zu leisten.

Die Gemeinde Eckelsheim wird sich deswegen mit 0,50 € pro Einwohner an der Finanzierung der Veranstaltungen zur 200 Jahr-Feier beteiligen. Selbstverständlich beteiligt sich Eckelsheim selbst auch an den 200 Jahr-Feierlichkeiten mit einem eigenen Veranstaltungsbeitrag. Besonders mit dem absoluten und dazu noch attraktiven Alleinstellungsmerkmal, nämlich die Bellerkirche und den „Strandpfad der Sinne“ kann Eckelsheim punkten.

Da alle Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Wöllstein einen Beitrag von 1,00 € pro Einwohner leisten, stellte Herr Schwarz Ernst-Friedrich den Antrag sich dem anzuschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Gemeinde Eckelsheim beteiligt sich mit 1,00 € pro Einwohner an der Finanzierung der Feierlichkeiten. Zur 200 Jahr-Feier 2016 erarbeitet die Gemeinde zusammen mit den Vereinen und Gruppen in 2015 unter Einbeziehung des Strandpfades der Sinne und der Bellerkirche ein Veranstaltungskonzept.

Beschluss

Bei 1 Nein-Stimme und 8 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag und somit dem Antrag von Herrn Schwarz zugestimmt.

TOP 10 Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2015-2016

Sachdarstellung

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abgabenveranlagung in Verbindung mit der Haushaltsplanung ist es erforderlich, dass die gemeindlichen Hebesätze für die Jahre 2015-2016 rechtzeitig beschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage brauchen die Realsteuerhebesätze nicht angepasst werden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2015-2016 **einstimmig**

TOP 11 Anfragen & Mitteilungen

Herr Ortsbürgermeister Bäder machte folgende Mitteilungen:

- Die Gemeinde erhält vom EWR 10.000,00 € als Konzessionsabgabe.
- Der Baum am Feuerwehrhaus ist gepflanzt. Die Kosten betrugen ca. 400 €.
- Zum und auf dem Friedhof wird es 2014-15 keinen Winterdienst geben. Der übrige Winterdienst wird von der Verbandsgemeinde organisiert.
- Der Baum am Anwesen Steuerwald soll noch vor Weihnachten gepflanzt werden.
- Alle beweglichen Bänke sind von der Feuerwehr eingestellt worden.
- Die SPD Fraktion mit Ottmar Schwind an der Spitze hat dankeswerter Weise den Weihnachtsaum auf dem Dorfplatz geschmückt. Vielen Dank!
- Herr Ernst Fuchs hat € 410,10 für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Herzlichen Dank hierfür!
- Am 24.11.2014 hat die VG eine Geschwindigkeitsmessung an der K5 aus Richtung Wendelsheim beantragt.
- Die Böschung zwischen Bürgersteig und Bauplatz Klenk gehört, nach Auskunft der VG der Gemeinde Eckelsheim.
- In dem Gestattungsvertrag aus dem Jahre 2012 ist geregelt, dass die Gemeinde von der Firma RKS jährlich 75 to Kies, Sand oder anders Füllmaterial zur eigenen Verwendung erhalten kann. Weiterhin kann die Gemeinde jährlich eine Menge von 75 to Erdaushub oder anderes unbelastetes Material kostenlos entsorgen. Das Ansammeln nicht in Anspruch genommener Mengen für einen Zeitraum von 5 Jahren sowie ein Vorgriff für 5 Jahre ist möglich.
- Die Firma RKS führt mit der Kreisverwaltung Gespräche mit dem Ziel eine Erlaubnis zu erhalten, die Fläche in der das Kliff sich befindet verfüllen zu dürfen. Anfang 2015 wird die Kreisverwaltung mit den Beteiligten die Angelegenheit besprechen. Weitere Informationen hierzu werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.
- Ratsmitglied Thorsten Rosag bittet die Verwaltung zur nächsten Ratssitzung eine Aufstellung der anteiligen Kosten für den Kindergarten in Wonsheim dem Rat vorzulegen.
- Frau Beigeordnete Wridt berichtete, dass im Gebäude Kirchstr. 2, 1 OG der Warmwasserspeicher defekt ist.
- Ratsmitglied Ottmar Schwind frage nach ob eine Spende von der RWE eingegangen ist um eine Bank für den Spielplatz mitzufinanzieren. Herr Bäder teilte mit, dass im Frühjahr 2015 eine Summe laut Herr Reinhardt in Aussicht gestellt wird.
  Weiterhin bittet Herr Schwind ein Angebot für folgendes Schild „Bitte langsam fahren - spielende Kinder“ einzuholen. Standort Spielplatz
- Ratsmitglied Ernst-Friedrich Schwarz stellte fest, dass das 2. Sitzungsprotoll seitens der Verbandsgemeindeverwaltung zeitgemäß erstellt wurde.
  Die Weihnachtsfeier der IG Bach fand er als sehr gelungen und man hofft auf Wiederholung im nächsten Jahr. Bedauerlich fand er, dass es keine Seniorenweihnachtsfeier mehr gibt.

Frage: Findet eine Begegnung mit Partnerschaftsgemeinde LUCEY statt. Hierzu wird Anfang des Jahres von der Verwaltung eingeladen, informiert Herr Bäder. Der Kultur- und Partnerschaftausschuss wird sich damit intensiv beschäftigen.

Während seiner Amtszeit als Ortsbürgermeister gab es am 3. Advent die Veranstaltung „Eckelsheim bei Kerzenschein“ berichtete Herr Schwarz mit dem Wunsch dies wieder einzuführen. Herr Bäder bietet seine Unterstützung den Ausrichtern an. Diese mögen ihn zur gegebenen Zeit ansprechen.
Herr Schwarz fragte an, ob schon eine Angebot zur Wiederherstellung der Bankette vorhanden ist? Das günstigste Angebot von 2788,00 € wurde von der Firma Jung aus Sein abgegeben, teilt Herr Bäder mit.
Unterschriften:
(Friedrich Bäder, Vorsitzender) (Michael Maurer, Schriftführer)

Reinigungsarbeiten am Dunzelbach

Die Ortsgemeinde Eckelsheim hat Reinigungsarbeiten am Dunzelbach in Auftrag gegeben, die in Kürze durch die Fa. Ternis durchgeführt werden.
In diesem Zusammenhang werden die Besitzer der angrenzenden Grundstücke auf die Vorschriften des Landeswassergesetzes RLP, insbesondere § 69, hingewiesen. Danach sind die Anlieger verpflichtet die notwendigen Arbeiten am Gewässer und auf den Ufergrundstücken zu dulden. Dies gilt auch für das Aufbringen und Einebnen des Aushubs aus dem Bachbett auf die angrenzenden Grundstücksflächen, soweit dadurch die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt wird. Soweit Schäden an den Grundstücken entstehen, besteht ggf. Anspruch auf Schadenersatz.
Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Einladung

An alle Vereine und Gruppen in der Gemeinde

Einladung zur Jahresterminabsprache

am 15.01.2015, 18:30 Uhr, DGH
u.a. Tag des offenen Dorfes 2015
Bella Spectacelum, Weihnachtsmarkt, usw
An alle Winzer und andere Interessenten
Einladung zum Gespräch über die touristische Nutzung der Bellerkirche
und deren Umfeld
am 15.01.2015 ab 20:00 Uhr DGH
Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme.

Friedrich Bäder, Ortsbürgermeister

Weihnachtsfeier der Senioren

Weihnachtsmann besucht Eckelsheim

Hohoho - der Weihnachtsmann klopfte an die Tür des Eckelsheimer Dorfgemeinschaftshauses und begrüßte all die vielen „älteren Kinder“. Die Frage, ob sie schön brav gewesen seien, beantworteten alle lautstark mit „Ja“. Bei der Frage, ob sie auch die Gass gekehrt hätten, gab es dann doch unterschiedliche Antworten. Der Weihnachtsmann drückte ein Auge zu. Seine Rute hatte er eh nicht dabei. Dafür aber für jeden ein kleines Geschenk. - Rund vierzig Seniorinnen und Senioren waren gekommen, um ihre traditionelle Weihnachtsfeier am dritten Adventswochenende im weihnachtlich schön geschmückten Saal zu feiern. Es duftete nach Äpfeln, Nüssen und Tannenzweigen. Überall brannten Kerzen und leuchteten die Weihnachtssterne. Das Büffet hatten fleißige Helfer mit Kuchen und Schnitten dekoriert. Viele Gäste waren froh, nach langer Zeit mal wieder ein Schwätzchen halten zu können. Ein kleine Gruppe von Musikern - 18 bis 70 Jahre alt - spielte Weihnachtslieder und alle sangen kräftig mit. Besonders beeindruckt waren die Gäste vom schönen Klang der Harfe, gespielt von einer jungen Wendelsheimerin.

Nachdenkliche Worte gab es von der Pfarrerin Margarete Geißler. Sie erzählte, wie es Brauch wurde, sich zum Weihnachtsfest etwas zu schenken. Der Verbandbürgermeister Gerd Rocker freute sich darüber, dass es in Eckelsheim engagierte Bürger gibt, die die schöne Tradition der Seniorenweihnachtsfeier aufrechterhalten. Ohne tatkräftige Bürger sei eine lebendige Demokratie nicht möglich. Auch er hatte Geschenke für die Senioren dabei. Pfarrer Harald Todisco machte darauf aufmerksam, dass angesichts der Auseinandersetzungen in der Welt der eigene Kummer hier bei uns doch eher klein sei. Es sei wichtig, sich dessen in der Weihnachtszeit auch bewusst zu werden.
Die gemütliche Atmosphäre ließ so manchen gar die Zeit vergessen. Es gab Dankesworte an die „Interessengemeinschaft Back“, die die Feier unterstützte. Ein Dankeschön gilt auch dem Blumengeschäft Unkrich aus Wöllstein, das einen Teil der weihnachtlichen Dekoration zur Verfügung gestellt hatte.
„Es war wunderbar, nächstes Jahr kommen wir gern wieder - so Gott will.“ Darin waren sich zum Abschied alle einig.

GUMBSHEIM

Ortsbürgermeister Rudi Eich
Ahornstraße 32, 55597 Gumbsheim
Tel. 06703/4303 oder 06703/629989 (privat)
E-Mail: info@gumbsheim.de
Sprechstunde: mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr
www.gumbsheim.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Sternsingeraktion 2015

Wir suchen Mädchen und Jungs, die am **Sonntag, den 11. Januar 2015** um 13.00 Uhr in die Gemeindehalle kommen und diese wichtige Aktion unterstützen.
Für weitere Infos und auf eure verbindliche Zusage freuen sich: Marianna Jagla, Tel-Nr. 30 706 42 (ab 20.00 Uhr)
Barbara Bunch, Tel-Nr. 4715 (ab 19.00 Uhr)

SIEFERSHEIM

Ortsbürgermeister Karl Kröhnert
Borngasse 1, 55599 Siefersheim,
Tel. 06703/1536, E-Mail: info@siefersheim.de
Sprechstunden: Dienstag u. Donnerstag 18.00 - 19.30 Uhr
www.siefersheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 27. Januar 2015** findet um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Borngasse 1, 55599 Siefersheim, eine nichtöffentliche Sitzung des Umlegungsausschusses der Ortsgemeinde Siefersheim statt.

Tagesordnung:

Umlegung Siefersheim „Wehrbörder“

1. Mitteilungen
2. Stand der Erörterungen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Umlegungsplans gemäß § 66 BauGB
4. weiterer Verfahrensablauf

Siefersheim, den 16. Dezember 2014
Mathias Klemmer
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

STEIN-BOCKENHEIM

Ortsbürgermeister Siegbert Mees
Bachgasse 15, 55599 Stein-Bockenheim,
Tel. 06703/3307, E-Mail: Info@stein-bockenheim.de
Sprechstunde: mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr
www.stein-bockenheim.de

Nichtamtliche Mitteilungen

Ablesung der Stromzähler

Im Auftrag der EWR Netz GmbH werden im Januar in folgenden Gemeinden die Stromzähler abgelesen:

Wendelsheim (Lothar Thamerus, 06734 8283)
Stein-Bockenheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)
Wonsheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)

Bei Fragen sind die EWR-Ableser unter den angegebenen Telefonnummern gerne für Sie da.

Als Ihr Energienetzbetreiber ist die EWR Netz GmbH zuständig für die Ablesung Ihrer Zähler - unabhängig davon, von welchem Energielieferant Sie Ihre Energie beziehen.

Bitte unterstützen Sie deshalb die EWR-Mitarbeiter und ermöglichen Sie den problemlosen Zugang zum Zähler.

Um die berufstätigen Kunden anzutreffen, wird auch in den frühen Abendstunden sowie am Wochenende abgelesen.

WENDELSHEIM

Ortsbürgermeister Hans-Ludwig Kilian
Unterwendelsheim 66, 55234 Wendelsheim,
Tel. 06734/359 oder 06734/8655 (privat)
Fax 06734/915940, E-Mail: h-l.kilian@t-online.de
Sprechstunde: mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr
www.wendelsheim-rheinhessen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Neujahrsempfang der Ortsgemeinde Wendelsheim

am Sonntag, den 11.01.2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch auf das Jahr 2015 wollen wir wieder gemeinsam anstoßen. Aus diesem Grunde lade ich Sie im Namen der Ortsgemeinde Wendelsheim ganz herzlich zu unserem Neujahrsempfang am **Sonntag, den 11.01.2015, ab 11.00 Uhr** in die Gemeindehalle ein.

Die Ortsgemeinde freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Ihr Ortsbürgermeister
Hans-Ludwig Kilian

Nichtamtliche Mitteilungen

Veranstaltungstermine 2015

Veranstaltungstermine 2015 der Ortsgemeinde Wendelsheim

	Ort	Termin
Januar		
AWO Neujahrsempfang	DGH, EG	03.01.2015
Neujahrsempfang Gemeinde	Gemeindehalle	11.01.2015
TUS-Tischtennisturnier	Gemeindehalle	17.01.2015
Ev. Kirchengemeinde GD + Gemeindeversammlung	Kirche, Gemeindehaus	18.01.2015
AWO Hamm	DGH, EG	31.01.2015
Februar		
Ev. Kirchengemeinde, Geburtstagskaffee Senioren	Ev. Gemeindehaus	04.02.2015
AWO-Kreppelkaffee	DGH, EG	07.02.2015
TUS- Schlachtfest	TUS-Halle	07.02.2015
RVW Nachtumzug	Straßen / Gemeindehalle	13.02.2015
Ev. Kirchengemeinde, Vorstellungs GD der Konfirmanden	Kirche	15.02.2015
Rosenmontag, TUS Kinderfastnacht	Gemeindehalle	16.02.2015
Blaskapelle, Generalversammlung	DG	20.02.2015
AWO Wanderung		22.02.2015
März		
Ev. Kirchengemeinde, Weltgebetstag	Kirche	06.03.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	07.03.2015
Kinderbibelnacht		14.-15.03.2015
AWO Wanderung		15.03.2015
Dekanatsfrauentag	Gemeindehalle	15.03.2015
TUS-Mitgliederversammlung	TUS-Halle	21.03.2015
Verschönerungsverein, Mitgliederversammlung	DGH, EG	22.03.2015
April		
Ev. Kirchengemeinde, Osterfeuer	Kirche	05.04.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	11.04.2015
AWO Wanderung		19.04.2015
Verschönerungsverein, Müllsammelaktion		25.04.2015
Ev. Kirchengemeinde, KV-Wahlen	Ev. Gemeindehaus	26.04.2015

Mai		
Ev. Kirchengemeinde, Konfirmation	Kirche	10.05.2015
AWO Wanderung		14.05.2015
Juni		
TUS Jedermannsturnier	Sportplatz	04.06.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	06.06.2015
AWO Ausflug		11.06.2015
Partnerschafts-Wanderwochenende	Messein, Frankreich	13.-14.06.2015
Johanisfest	Ortsmitte	26.-28.06.2015
Juli		
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	04.07.2015
Seniorenausflug Ortsgemeinde		16.07.2015
Verschönerungsverein, Schloßfest	Schloß	18.07.2015
Ev. Kirchengemeinde, Geburtstagskaffee Senioren	Ev. Gemeindehaus	22.07.2015
FFW Wendelsheim, Grillfest	FFW Gerätehaus	25.07.2015
August		
7. Wendelsheimer Dreschfest		15.-16.08.2015
Partnerschafts-Radmarathon	Wendelsheim	29.-30.08.2015
TUS Ferienfreizeit	Frankreich	30.08-05.09.2015
September		
Kerb	Platz an der Gemeindehalle	04.-07.09.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	12.09.2015
AWO Ausflug		24.09.2015
Oktober		
TUS Schnitzelessen	TUS Halle	02.10.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	10.10.2015
Förderverein TUS, Oktoberfest	TUS Halle	10.10.2015
AWO Wanderung		18.10.2015
Ev. Kirchengemeinde, Erntedank GD	Kirche	25.10.2015
Ev. Kirchengemeinde, Luthertafel	Ev. Gemeindehaus	30.10.2015
November		
Ev. Kirchengemeinde, Martinsandacht mit Kita	Kirche	06.11.2015
AWO Seniorennachmittag	DGH, EG	07.11.2015
Benefizveranstaltung	Familie Schmahl	14.11.2015
Volkstrauertag, Feierstunde	Friedhof	15.11.2015
AWO Wanderung		15.11.2015
Weinachtsmarkt	DGH	28.11.2015
Ev. Kirchengemeinde, Lichterfeier	Kirche	29.11.2015
Dezember		
Hausfrauen, Weihnachtsfeier	DGH, EG	04.12.2015
Ortsgemeinde, Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindehalle	06.12.2015
Blaskapelle Weihnachtsfeier	DGH, EG	11.12.2015
TUS Weihnachtswanderung		12.12.2015
AWO Weihnachtsfeier	Gemeindehalle	12.12.2015
Ev. Kirchengemeinde, Stallweihnacht	Hof Scherrer	13.12.2015
FFW Weihnachtsfeier	FFW Gerätehaus	19.12.2015
Ortsgemeinde, Neujahrsempfang	Gemeindehalle	10.01.2016

Ablesung der Stromzähler

Im Auftrag der EWR Netz GmbH werden im Januar in folgenden Gemeinden die Stromzähler abgelesen:
Wendelsheim (Lothar Thamerus, 06734 8283)
Stein-Bockenheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)
Wonsheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)
Bei Fragen sind die EWR-Ableser unter den angegebenen Telefonnummern gerne für Sie da.
Als Ihr Energienetzbetreiber ist die EWR Netz GmbH zuständig für die Ablesung Ihrer Zähler - unabhängig davon, von welchem Energielieferant Sie Ihre Energie beziehen.
Bitte unterstützen Sie deshalb die EWR-Mitarbeiter und ermöglichen Sie den problemlosen Zugang zum Zähler. Um die berufstätigen Kunden anzutreffen, wird auch in den frühen Abendstunden sowie am Wochenende abgelesen.

Feuerstättenschau

Vorankündigung „Feuerstättenschau“

Im Monat Januar 2015 wird die Feuerstättenschau wieder an allen Schornsteinen und Feuerstätten nach dem neuen Schornsteinfegerhandwerksgesetz durchgeführt.
Hierbei erden alle Abgasleitungen, Heizungen, Öfen und alle Kamine sowie alle Schornsteinwände in den Etagen auf vorbeugenden Brandschutz in Augenschein genommen. Bei der Feuerstättenschau wird anschließend jedem Eigentümer ein Feuerstättenbescheid ausgestellt. Weitere Informationen erfolgen bei den Messungen bzw. Kehrungen vor Ort.
Die Feuerstättenschau ist vorbeugender Brandschutz und dient der Gefahrenabwehr im Gebäude.
Zuständiger, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Karl Reimann, 55595 Mandel, Tel. 0671 34656

WÖLLSTEIN

Ortsbürgermeisterin Lucia Müller
Ernst-Ludwig-Straße 22, 55597 Wöllstein
Tel. 06703/960091, Fax 06703/960092
E-Mail: gemeinde@woellstein.de
Sprechstunden: dienstags und mittwochs 08.00 - 09.00 Uhr
Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung
www.gemeinde-woellstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindlicher Winterdienst

Der Winterdienst ist für die Gemeinde eine große Herausforderung. Gerne würden wir alle Wege für Sie frei halten, aber das ist nicht möglich.
Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass die Rad- und Fußwege außerhalb der Ortslage Wöllstein nicht gestreut oder geräumt werden und bitten die Verkehrsteilnehmer um witterungsangepasstes Verhalten.

Ortsgemeinde Wöllstein

Jugendtreff geschlossen

Der Wöllsteiner Jugendtreff macht Weihnachtsferien!

In der Zeit **vom 15. Dezember 2014 bis einschließlich 12. Januar 2015** bleibt der Jugendtreff geschlossen.
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Veronika Goltz-Eckhardt und Angelika Martin

Unterrichtung der Einwohner

über die 6. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein

am 11. Dezember 2014 im Gemeindezentrum Wöllstein
Öffentlicher Teil: 18.15 Uhr - 18.55 Uhr
Anwesende:
1. Vorsitzende:
Ortsbürgermeisterin Lucia Müller
2. Beigeordnete
1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf - zugleich stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion
- ab 18.50 Uhr
Beigeordneter Johannes Brüchert - zugleich stimmberechtigtes Mitglied der SPD-Fraktion
Beigeordneter Dirk Lammers
3. Ratsmitglieder:

Helmut Degen	SPD-Fraktion
Helga Erbelding	CDU-Fraktion
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion
Stephan Frohnhöfer	CDU-Fraktion
Sabine Krieg	SPD-Fraktion
Dr. Dirk Maak	FDP
Hermann Müller	CDU-Fraktion
Gerhard Pfeiffer	CDU-Fraktion
Hans-Jürgen Piegacki	SPD-Fraktion
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion
Kurt Voll	SPD-Fraktion
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen

4. von der Verbandsgemeindeverwaltung:
Herr Bürgermeister Gerd Rocker
5. von der Ortsgemeinde:
Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin
Tagesordnung:
II. Öffentlicher Teil:

TOP 3	Festlegung der Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge für die Jahre 2015 und 2016; Beratung und Beschlussfassung
TOP 4	Umgestaltung des Netzknotens B 420/L 415; Sachstandsinformation; Entscheidung über Beleuchtung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 5	Annahme von Spenden; Beratung und Beschlussfassung
TOP 6	Renovierung einer gemeindeeigenen Wohnung im Wohnhaus Kreuzstraße 15; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen

TOP 3
Festlegung der Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge für die Jahre 2015 und 2016;
Beratung und Beschlussfassung
Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage brauchen die Realsteuerhebesätze u.E. nicht angepasst werden.
• **Steuerhebesätze**

Steuerart	**2015**	**2016**
Grundsteuer A		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien	300 v.H.	300 v.H.
Grundsteuer B		
- für sonstige Grundstücke	365 v.H.	365 v.H.
Gewerbesteuer		
- nach Ertrag und Kapital	365 v.H.	365 v.H.
Hundesteuer		
- für den 1. Hund	42,00 €	42,00 €
- für den 2. Hund	54,00 €	54,00 €
- für den 3. und jeden weiteren Hund	54,00 €	54,00 €

• Gebühren- und Beitragssätze
• Flächenbeiträge

Gebühren- / Beitragsart	2015	2016
Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen	0,00 € / ha	0,00 € / ha
Beitrag für die Durchführung der Weinbergshut	30 € / ha	30 € / ha

Friedhof

I. Nutzungsrechte	**2015**	**2016**
Überlassung einer Reihengrabstätte		
- für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	120,00 €	120,00 €
- für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	180,00 €	180,00 €
Doppelgrabstätte	360,00 €	360,00 €
Jede weitere Grabstätte	180,00 €	180,00 €
Überlassung einer Urnengrabstätte (Erdgrab)	120,00 €	120,00 €
Überlassung einer Urnengrabstätte (Urnenwand)	1.050,00 €	1.050,00 €
II. Verlängerung der Nutzungsrechte		
- für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	4,00 €	4,00 €
- für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	6,00 €	6,00 €
Doppelgrabstätte	12,00 €	12,00 €
jede weitere Grabstätte	6,00 €	6,00 €
Urnengrabstätte (Erdgrab)	4,00 €	4,00 €
Urnengrabstätte (Urnenwand)	35,00 €	35,00 €

III. Ausheben und Schließen der Gräber
Das Ausheben und Schließen der Gräber wird durch gewerbliche Unternehmen und/oder durch Bedienstete der Gemeinde durchgeführt. Die hierbei entstehenden Kosten werden von den Gebührenschuldnern erhoben.
IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen
Das Ausheben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen und/oder durch Bedienstete der Gemeinde durchgeführt. Die hierbei entstehenden Kosten werden von den Gebührenschuldnern erhoben.
V. Vorbereitung und Durchführung der Bestattung
Pauschale **30,00 € 30,00 €**

VI. Benutzung der Leichenhalle		
für die Aufbewahrung einer Leiche und/oder Durchführung einer Trauerfeier	70,00 €	70,00 €
Benutzung der Kühlzelle durch Andere je Tag	15,00 €	15,00 €
Reinigung der Leichenhalle	77,00 €	77,00 €
VII. Errichtung von Grabmälern		
Gebühren für die Grabmalerrichtung (Einzelgrab)	15,00 €	15,00 €
Gebühren für die Grabmalerrichtung (sonstige)	26,00 €	26,00 €

Beratung:
Ortsbürgermeisterin Müller erklärte, auch aus Sicht der Gemeindeverwaltung sei keine Anpassung erforderlich. Allerdings müssen die Gebühren für die neu angelegten Erdurnengräber noch kalkuliert und auch über die Nutzungsdauer gesprochen werden.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Festlegung der Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge für die Jahre 2015 und 2016, wie von der Verwaltung vorgeschlagen. In der Gebührenordnung soll darauf hingewiesen werden, dass die in der Gebührenordnung unter „Friedhof I.“ genannte Gebühr für die Überlassung einer Urnengrabstätte (Erdgrab) nicht für die neu angelegten Erdurnengräber an der Friedhofsmauer gilt.
TOP 4
Umgestaltung des Netzknotens B 420/L 415; Sachstandsinformation;
Entscheidung über Beleuchtung; Beratung und Beschlussfassung
Mit diesem Thema hatte sich der Ortsgemeinderat bereits am 30.07.2014 befasst.
Die von der Gemeinde Wöllstein angeregten Punkte „Beleuchtung und rollstuhlgerechter Ausbau der Fußgängerquerung“ hat der LBM positiv aufgenommen. Um den Rollstuhlfahrern das Queren zu erleichtern, werden die Bordsteine an der Querungshilfe abgesenkt.
Einer Beleuchtung wird ebenfalls zugestimmt, jedoch hat die Gemeinde die Kosten hierfür zu übernehmen.
Die Beleuchtung (Bau, Betriebskosten, Unterhaltung, Wartung) müsste - wenn der Ortsgemeinderat dies weiterhin wünscht, durch die Ortsgemeinde Wöllstein übernommen werden. Frau Müller sprach sich dafür aus, dies umzusetzen.
Die weitere Anregung, die in der Regionalplanung enthaltene Ortsumgehung in die Planung aufzunehmen wurde nicht aufgenommen. Hier liegt offensichtlich ein Missverständnis seitens des LBM vor, der von einer Ortsumgehung auf die L 415 spricht.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den Kreisel am Netzknoten B 420/L 415 zu beleuchten. Die Kosten für die Beleuchtung übernimmt die Ortsgemeinde Wöllstein.
Weiterhin soll der LBM nochmals wegen der Planung des Kreisels angeschrieben werden. Es wird angeregt, die Planung zu verändern, damit zu einem späteren Zeitpunkt die Anbindung eines weiteren Astes für eine Ortsumgehungsstraße möglich ist.
TOP 5
Annahme von Spenden;
Beratung und Beschlussfassung
In § 94 a Abs. 3 GemO ist vorgesehen, dass der Gemeinderat über die Annahme oder Vermittlung von Spenden entscheidet.

Die Ortsgemeinde Wöllstein hat folgende Zuwendungen erhalten:
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
für Wöllsteiner Kindergärten 400,00 €
Silke Sitzius
für Küche Jugendtreff 150,00 €
Beschluss:
Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme dieser Spenden und bedankte sich herzlich für die Spenden.

TOP 6
Renovierung einer gemeindeeigenen Wohnung im Wohnhaus Kreuzstraße 15;
Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
Nachdem die Verbandsgemeindeverwaltung für diese Arbeiten Angebote eingeholt hat, liegen zwei Preisangebote vor. Sie beinhalten
Küche Boden und Fliesenspiegel
Bad komplett Boden und Wände
Günstigster Anbieter ist Fa. Klein aus Stein-Bockenheim mit 5.682,73 €.
Beschluss:
Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, Fa. Klein als günstigstem Anbieter den Auftrag zu erteilen.

TOP 7
Mitteilungen und Anfragen
Ortsbürgermeisterin Müller teilte mit:
- Der Radweg nach Gumbsheim wurde fertig gestellt. Die Beschilderung wird bestellt und nach Lieferung montiert. Die Einweihung wird im Jahr 2015 erfolgen.
- Die Ortsgemeinde Wöllstein hat für die Herbstferienspiele einen Zuschuss der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Höhe von 2.300,00 € bekommen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Kreis!
- Die Verbands- und die Ortsgemeinde unterstützen den Schulelternbeirat der Grundschule finanziell bei der Erneuerung der „Gelben Füße“. Die Gemeinden treten ein, falls die Unfallkasse die Kosten für die Farbe nicht übernimmt.

Nichtamtliche Mitteilungen

Partnerschaft mit Great Barford

Arbeitskreis Partnerschaft Great-Barford - Wöllstein

Wir laden ganz herzlich ein zum Treffen des Arbeitskreises der Freunde der Partnerschaft mit Great Barford **am Mittwoch, den 14. Januar 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Seniorenraum.**
In der Zeit vom 22. bis 25. Mai 2015 erwarten wir unsere Freunde aus Great-Barford. Wir wollen den Besuch vorbereiten und laden alle Gastgeber und interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein. Ideen und Vorschläge sind willkommen!

Lucia Müller

IN EIGENER SACHE

Wenn Sie kein „Wöllstein aktuell“ bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Nachrichtenblattes „Wöllstein aktuell“ nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern:

06502/9147-335, -336 und -713.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist:

abo@wittich-foehren.de

WONSHEIM

Ortsbürgermeister Rudolf Haas
Untergasse 5, 55599 Wonsheim,
Tel. 06703/1219, E-Mail: wonsheim@woellstein.de
Sprechstunde: mittwochs 18.00 bis 20.00 Uhr
www.wonsheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Wonsheim

- Öffentlicher Teil -

Datum: **Montag, dem 8. Dezember 2014, 19.03 Uhr - 21.35 Uhr**
Ort: **Rathaus**

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:	Fraktion:
Haas, Rudolf	WG Haas
Beigeordnete:	
1. Beig. Stumpf, Heinfried	WG Haas
2. Beig. Emrich, Karsten	WG Haas
Ratsmitglieder:	
Abele, Eberhard	SPD
Emrich, Jochen	WG Haas
Haupt, Wilhelm	SPD
Mann, Udo	WG Haas
Reinhardt, Friedrich	WG Haas ab 20.25 Uhr zu TOP 8
Roos, Angelika	WG Haas
Scheel, Sigrid	WG Haas
Schön, Boris	WG Haas
Simon, Walter	WG Haas entschuldigt
Trautwein, Uwe	SPD ab 20.03 Uhr zu TOP 3.3.

Weitere Anwesende:
Revierförster Berger, Hans zu TOP 2
Emrich, Gernot, Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein, zugleich Schriftführer

II. Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1 **Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**
TOP 2 **Forstwirtschaftsplan 2015**
- Beratung und Beschluss -
TOP 3 **Anträge der SPD-Fraktion**
3.1. **Ankauf des Anwesens White**
3.2. **Ankauf von Erinnerungsstücken von Charles und Mary White**
3.3. **Aktivierung des Glockengeläutes in der Friedhofshalle**
- Beratung und Beschluss -
TOP 4 **200. Geburtstag von Rheinhessen im Jahr 2016; Mitgliedschaft und Beitrag zum Förderverein „200 Jahre Rheinhessen e.V.“**
- Beratung und Beschluss -
TOP 5 **Ortseingangstafeln; Vorstellung des überarbeiteten Vorschlages**
- Beratung und Beschluss -
TOP 6 **Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten für die Ortseingänge**
- Beratung und Beschluss -
TOP 7 **EWR Kommunalforum e.V.; Mitgliedschaft**
- Beratung und Beschluss -
TOP 8 **Anlage eines Baumkatasters**
- Beratung und Beschluss -
TOP 9 **Linde und Pflanzring am Dorfbrunnen**
- weitere Vorgehensweise -
TOP 10 **Internetauftritt der Ortsgemeinde**
- Beratung und Beschluss -
TOP 11 **Gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) der VG Wöllstein; Benennung der Vertreter der Ortsgemeinde Wonsheim**
TOP 12 **Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**
- Beratung und Beschluss -
TOP 13 **Hebesätze 2015-2016**
TOP 14 **Vereinszuwendungen 2014**
TOP 15 **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Haas eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Revierförster Berger zu TOP 2 sowie den Zuhörer Herrn Kleine-Hering. Zum Schriftführer wird Herr Emrich von der Verbandsgemeindever-

waltung Wöllstein bestellt. Herr Haas stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Ortsbürgermeister Haas informiert über zwei schriftliche Anfragen des Weingutes Jürgen und Martina Emrich. Die eine Anfrage bezieht sich auf den Erhalt eines Weinberghäuschens auf dem Sonnenberg, die zweite Anfrage beinhaltet den Antrag auf Errichtung eines Parkverbotes in der Backhausstraße.

Weiterhin liegt eine schriftliche Anfrage des Herrn Christian Wegener vor. Herr Wegener weist darauf hin, dass auf dem Wirtschaftsweg zwischen Eckelsheim und Wonsheim mit überhöhter Geschwindigkeit mit möglichen Gefährdungen für Fußgänger gefahren wird. Er bittet um Prüfung der Festlegung einer Höchstgeschwindigkeit auf Wirtschaftswegen mit einer Regelung in der gemeindlichen Wegesatzung.

Ortsbürgermeister Haas teilt mit, dass o.g. Anfragen in einer der nächsten Ratssitzungen förmlich als Tagesordnungspunkte behandelt werden.

Seitens des anwesenden Zuhörers werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Forstwirtschaftsplan 2015

- Beratung und Beschluss -

Ortsbürgermeister Haas übergibt hier das Wort an Herrn Revierförster Hans Berger. Herr Berger gibt zunächst einen Rückblick auf das noch laufende Wirtschaftsjahr 2014. Er informiert, dass das Jahr 2014 durchschnittlich verlaufen ist und keine wirtschaftlich spürbaren Schadensereignisse zu verzeichnen waren. Die vielen Niederschläge haben sich günstig für das Waldwachstum ausgewirkt, hatten jedoch zum Nachteil, dass durch den Abtransport von Holz enorme Wegeschäden zu verzeichnen sind.

Der Holzmarkt ist weiterhin sehr günstig zu bewerten. Die Holzpreise sind auf hohem und stabilem Niveau. Von der geplanten Holzeinschlagmenge von 500 Festmeter (fm) wurden bis zum heutigen Datum 367 fm realisiert und verkauft. Die Restmenge von 133 fm wurde noch nicht eingeschlagen. Aufgrund der hohen Holzpreise sind die Unkosten bereits abgedeckt und ein Defizit ist nicht zu verzeichnen. Die Gemeinde hat nun die Möglichkeit die Restmenge von 133 fm im nächsten Jahr zusätzlich einzuschlagen oder aber die Menge für spätere Generationen im Wald zu belassen. Herr Berger empfiehlt aufgrund der günstigen Finanzlage die Holzmenge im Wald zu belassen.

Die Schlepperleistungen aus 2014 führen wieder zu einem positiven Betriebsergebnis im Maschinenbetrieb von rund 1.500 Euro.

Aufgrund der bisherigen Zahlungsströme und der noch zu leistenden Ausgaben und zu erwartenden Einnahmen wird mit einem Gewinn im Jahr von 2014 in Höhe von rund 2.300 Euro gerechnet.

Sodann geht Herr Berger auf den Finanzplan 2015 ein. Er erläutert im Einzelnen den Holzernteplan, den Maschinenbetriebsplan und die sonstigen Maßnahmen (z. B. Wegeunterhaltung). Im Finanzergebnis wird ein Überschuss von rund 600 Euro erwartet.

Herr Berger informiert abschließend, dass der Holzplatz oberhalb der Schießanlage des Schützenvereines eingezäunt wurde. Dies erfolgte aus Sicherheitsgründen zum Schutz des dort befindlichen Inventars und der Maschinen. Ein Schild mit der Aufschrift „Forstbetriebsstätte der Gemeinde Wonsheim“ ist angebracht.

Ratsmitglied Stumpf bittet Herrn Berger die Forstarbeiter anzuweisen, den Schlepper pfleglich und sachgemäß zu behandeln.

Nach weiterer Aussprache und Erläuterungen durch Herrn Revierförster Berger fasst der Ortsgemeinderat einstimmig (ohne Enthaltungen) folgende Beschlüsse:

1. Die nicht umgesetzte Holzeinschlagsmenge von 133 fm wird im Wald belassen und nicht zusätzlich im nächsten Wirtschaftsjahr eingeschlagen.
2. Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2015 für die Gemeinde Wonsheim wird gebilligt.

TOP 3 Anträge der SPD-Fraktion

3.1. Ankauf des Anwesens White

3.2. Ankauf von Erinnerungsstücken von Charles und Mary White

3.3. Aktivierung des Glockengeläutes in der Friedhofshalle

- Beratung und Beschluss -

3.1. Ankauf des Anwesens White

Ortsbürgermeister Haas informiert, dass das Anwesen White bereits veräußert ist und mithin eine weitere Behandlung dieses Antrages entfällt.

3.1. Ankauf von Erinnerungsstücken von Charles und Mary White

Gemäß dem vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion stellt Ortsbürgermeister Haas drei Kunstwerke von Mary White vor. Es handelt sich um eine Kalligraphie, eine Vase sowie eine Tonschale mit Kalligraphie. Zwei Kunstwerke können zum Preis von 500 Euro, alle drei Kunstwerke zum Preis von 700 Euro erworben werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (ohne Enthaltungen) alle drei Kunstwerke zum Preis von 700 Euro zu erwerben.

Ratsmitglied Mann schlägt vor, die Kunstwerke von Frau Mary White in den Nischen im Untergeschoss des Rathauses auszustellen. Die Nischen könnten als Vitrinen ausgestaltet werden. Das Bild von Herrn Charles White soll ebenso im Unterschoss platziert werden.

Gegen diese Vorgehensweise erheben sich im Rat keine Bedenken.

3.3. Aktivierung des Glockengeläutes in der Friedhofshalle

- Beratung und Beschluss -

Die SPD-Fraktion beantragt die Glocken in der Wonsheimer Friedhofshalle wieder zu aktivieren. Ortsbürgermeister Haas teilt mit, dass die Aktivierung des Glockengeläutes gemäß einem Angebot vor ca. 10 Jahren Kosten in Höhe von rund 6.500 Euro verursacht. Aufgrund fehlender freier Finanzspitze ist derzeit eine Finanzierung dieser Maßnahme nicht möglich. Herr Haas schlägt jedoch vor, die Glocken provisorisch instand zu setzten und das Seil zum Betätigen der Glocke wieder anzubringen. Als Alternative zum Glockengeläut soll die vorhandene Beschallungsanlage aufgerüstet werden, sodass die Klangwiedergabe eines Glockengeläutes mittels CD erfolgen kann.

Seitens des Rates sowie der SPD-Fraktion werden gegen diese Vorgehensweise keine Bedenken erhoben.

TOP 4 200. Geburtstag von Rheinhessen im Jahr 2016; Mitgliedschaft und Beitrag zum Förderverein „200 Jahre Rheinhessen e.V.“

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Aus Anlass des 200-jährigen Jubiläums der Region Rheinhessen hat sich ein gleichnamiger Förderverein gegründet.

Gem. § 2 der Satzung ist Zweck des Vereins im Rahmen kultureller Initiativen, wie Ausstellungen, Buchveröffentlichungen, Theateraufführungen und ähnliches, die Identität von Rheinhessen als Region mit der darin gelegenen Landeshauptstadt Mainz materiell und ideell zu stärken und das Jubiläumsjahr „200 Jahre Rheinhessen“ im Jahre 2016 maßgeblich zu gestalten.

Die Verbandsgemeinde und die verbandsangehörigen Ortsgemeinden sollen Mitglied im Förderverein werden und einen selbst zu bestimmenden Mitgliedsbeitrag zahlen, wobei der Förderverein einen Beitrag von 1,00 EUR/Einwohner für angemessen und wünschenswert hält.

Bei der Bürgermeisterdienstversammlung am 16.10.2014 haben sieben der acht Gemeindevertreter signalisiert, eine Beschlussfassung über einen Mitgliedsbeitrag von einem Euro je Einwohner herbeiführen zu wollen. Lediglich in der Ortsgemeinde Wendelsheim hält man einen Beitrag von 0,50 EUR/Einwohner für angemessen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, dem Förderverein „200 Jahre Rheinhessen e.V.“ beizutreten und einen Mitgliedsbeitrag von 1,00 EUR/Einwohner zu leisten.

Damit erbringt die Ortsgemeinde einen nennenswerten und angemessenen Beitrag, die Feierlichkeiten zum 200jährigen Bestehen von Rheinhessen ideell und finanziell zu unterstützen.

Aussprache

Nach kurzer Erörterung wird nochmals festgestellt, dass es sich bei dem Mitgliedbeitrag um einen einmaligen und nicht jährlich zu zahlenden Beitrag handelt.

Abstimmungsergebnis

Der Gemeinderat beschließt o.g. Vorschlag einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 5 Ortseingangstafeln; Vorstellung des überarbeiteten Vorschlages

- Beratung und Beschluss -

Herr Willi Haupt und Frau Carola Cernavin-Haupt haben neue Vorschläge für die Gestaltung der Ortseingangstafel eingereicht. Der Vorschlag mit der Aufschrift „Wonsheim, Wein + Wald, Wohnen und Leben im Herzen von Rheinhessen“ mit dem Ortswappen wird favorisiert. Die weitere Ausarbeitung der Tafel soll evtl. Symbole (Weizenähre, Rebblatt und Tannenzapfen) beinhalten. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Überarbeitung und erneute Vorlage an den Gemeinderat.

TOP 6 Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten für die Ortseingänge

- Beratung und Beschluss -

Ortsbürgermeister Haas informiert, dass die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigeanlage incl. Auswertungssystem 3.246 Euro kostet. Die Ortsgemeinde plant die Anschaffung zweier Anlagen. Diese sollen insbesondere an den Ortseingängen aus Richtung Wendelsheim kommend am Friedhof und aus Richtung Hof Iben kommend in der Fürfelder Straße aufgestellt werden. Die Gelder sollen im Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung gestellt werden.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne Enthaltungen) die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigesystemen.

TOP 7 EWR Kommunalforum e.V.; Mitgliedschaft

- Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

EWR Kommunalforum e.V. ist ein neuer Verein, der im Juli 2014 gegründet wurde und als Bindeglied zwischen Kommunen und Energieversorger fungieren soll.

Nach § 2 der Satzung ist Zweck des Vereins der gegenseitige Austausch in energiepolitischen Fragen, insbesondere mit regionalem und lokalem Bezug zwischen Kommunen, Verbandsgemeinden und Landkreisen in Rheinhessen und dem Ried und EWR als führendem Energieversorgungsunternehmen in dieser Region.

Aufgabe des Vereins ist es, das Bewusstsein für Energieeffizienz, Umwelt- und Naturschutz sowie die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu fördern, mit dem Ziel einer sinnvollen, sparsamen, nachhaltigen und umweltschonenden Erzeugung und Nutzung von Energie in den betreffenden Kommunen, Verbandsgemeinden und Landkreisen.
Für die Mitgliedschaft werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben.
Der Verein finanziert sich über ein von der EWR AG jährlich nach Bedarf zur Verfügung gestelltes Budget.
Der vollständige Wortlaut der Satzung ist als Anlage beigefügt.

Aussprache

Ortsbürgermeister Haas informiert, dass noch Klärungsbedarf zu den Inhalten der Satzung besteht. Dies wurde auch in der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates thematisiert.
Eine Beschlussfassung zur Mitgliedschaft wird daher zunächst zurück gestellt.
Es ist vorgesehen, dass die zu klärenden Punkte mit der EWR abgestimmt werden; sodann erfolgt eine erneute Vorlage im Gemeinderat.
Der Gemeinderat beschließt diese Vorgehensweise einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 8 Anlage eines Baumkatasters

- Beratung und Beschluss -

Der Vorsitzende skizziert die Notwendigkeit der Anlage eines Baumkatasters aus Verkehrssicherheitsgründen und insbesondere aus haftungsrechtlichen Gesichtspunkten. Vorgesehen sind im Rahmen des Baumkatasters jährlich zwei Baumkontrollen (in belaubtem und unbelaubtem Zustand) sowie Empfehlungen zur Pflege.
Herr Haas schlägt vor, zunächst ein Angebot einer Fachfirma anhand des örtlichen Baumbestandes einzuholen.
Der Gemeinderat beschließt diese Vorgehensweise einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 9 Linde und Pflanzring am Dorfbrunnen

- weitere Vorgehensweise -

Herr Haas dokumentiert anhand von Bildern, dass sich die Linde immer mehr neigt und eine Baumfällung aus Verkehrssicherheitsgründen erforderlich ist. Daneben stellen die losen Steine des Pflanzringes eine Unfall- bzw. Stolpergefahr dar. Ortsbürgermeister Haas schlägt daher vor, den Baum zu fällen, den Pflanzring zu entfernen und die Pflasterfläche zu schließen. Diese Maßnahme kann in Eigeninitiative durch die Seniorengruppe 55+ erfolgen. Eine Ersatzpflanzung könnte im Pfarrgarten erfolgen.
In der anschließenden Aussprache sind die Vertreter der SPD-Fraktion der Auffassung, die Ersatzpflanzung an gleicher Stelle wieder vorzunehmen. Ortsbürgermeister Haas teilt hierzu mit, dass die Untergrundbeschaffenheit aufgrund von Fels für eine Ersatzpflanzung an dieser Stelle nicht geeignet sei. Daneben ist im angrenzenden privaten Vorgarten ansehnlicher Baumbestand vorhanden. Frau Roos informiert seitens der FWG-Fraktion, dass an dieser Stelle eine Skulptur von Heinrich Bestolsheimer, ggf. sitzend auf einer Bank, aufgestellt werden könnte.
Der Vorsitzende teilt mit, dass für diese Maßnahme evtl. in Verbindung mit der Neugestaltung des Pfarrgartens Zuschüsse aus dem Europäischen Förderprogramm LEADER zu erhalten sind.
Nach weiterer Aussprache bittet Ortsbürgermeister Haas um Beschlussfassung zur Fällung des Baumes, zur Wiederherstellung der Pflasterfläche und zur Ersatzpflanzung im Pfarrgarten.
Die Beschlussfassung hierüber erfolgt bei 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.
(Eine Beratung und Beschlussfassung zum Vorschlag der FWG-Faktion -Skulptur von Heinrich Bechtolsheimer- findet in einer späteren Sitzung statt.)

TOP 10 Internetauftritt der Ortsgemeinde

- Beratung und Beschluss -

Hier informiert der Vorsitzende, dass der Arbeitskreis mit der Neugestaltung der Homepage der Ortsgemeinde Wonsheim tätig ist. Federführend ist hier der 2. Beigeordnete Herr Karsten Emrich. Sobald entsprechende Ergebnisse vorliegen, erfolgt eine Präsentation im Ortsgemeinderat.
Um die Tätigkeit des Arbeitskreises fortzuführen werden Gelder in Höhe von rund 2.000 Euro benötigt.
Der Gemeinderat erteilt hierzu einstimmig (ohne Enthaltungen) seine Zustimmung.

TOP 11 Gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) der VG Wöllstein;
Benennung der Vertreter der Ortsgemeinde Wonsheim
Sachdarstellung

Nach der Kommunalwahl 2014 und der damit verbundenen Neubildung der Gremien sind auch die Vertreter der Kommunen in den Verwaltungsrat des gemeinsamen Servicebetriebes Wöllstein (AöR) zu wählen.
Nach § 6 der Satzung für die gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) entsendet die Verbandsgemeinde Wöllstein neben dem vorsitzenden Mitglied weitere 2 Mitglieder, die Ortsgemeinden Eckelsheim, Gumbsheim, Siefersheim, Stein-Bockenheim, Wendelsheim Wöllstein und Wonsheim jeweils 2 Mitglieder in den Verwaltungsrat der AöR.
In der anliegenden Übersicht ist die Zusammensetzung des Verwaltungsrates dargestellt. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde und die Ortsbürgermeister (in Vertretung deren Beigeordneten) sind kraft Gesetz Mitglieder im Verwaltungsrat. Der Verbandsgemeinderat hat somit 2 weitere Mitglieder und 2 Stellvertreter zu wählen, die Ortsgemeinderäte jeweils ein weiteres Mitglied und einen Stellvertreter.
Für die Wahl gelten die Bestimmungen über die Besetzung von Ausschüssen gem. §§ 44, 45 GemO sinngemäß. Es können neben Ratsmitgliedern auch sonstige wählbare Bürger der Gemeinde in den Verwaltungsrat entsandt werden.
Die Wahl ist grundsätzlich geheim, sofern der Verbandsgemeinderat/ Gemeinderat nicht die offene Abstimmung beschließt, § 40 Abs. 5 GemO.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Wonsheim benennt in offener Abstimmung als Mitglied Herrn Friedrich Reinhardt und als Stellvertreter Herrn Eberhard Abele in den Verwaltungsrat.
Der Beschluss hierüber ergeht einstimmig (ohne Enthaltungen).
Herr Haas informiert, dass die Anstalt bisher nicht tätig war, dass das beabsichtigte Ziel der Anstalt - sich am Windpark zu beteiligen - nicht realisiert werden konnte. Von der Anstalt werden daher derzeit keine Aufgaben wahrgenommen.

TOP 12 Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

- Beratung und Beschluss -

Folgende Spenden liegen vor:
- Wühlmäuse, 2 Kinderstühle für die Gemeindehalle und das Rathaus
- Herr Alfred Liepold, 100 Euro zur freien Verfügung
- Damenbasar „Chic & Schön“, 3 Bänke

Der Gemeinderat beschließt einzeln jeweils die Spendenannahme einstimmig (ohne Enthaltungen).
Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Haas nochmals ausdrücklich bei allen Spendern.

TOP 13 Hebesätze 2015-2016
Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge 2015-2016

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abgabenveranlagung in Verbindung mit der Haushaltsplanung ist es erforderlich, dass die gemeindlichen Hebesätze für die Jahre 2015-2016 rechtzeitig beschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage brauchen die Realsteuerhebesätze u.E. nicht angepasst werden.

• Steuerhebesätze

Steuerart	**2015**	**2016**
Grundsteuer A		
- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien	305 v.H.	305 v.H.
Grundsteuer B		
- für sonstige Grundstücke	370 v.H.	370 v.H.
Gewerbesteuer		
- nach Ertrag und Kapital	370 v.H.	370 v.H.
Hundesteuer		
- für den 1. Hund	30,00 €	30,00 €
- für den 2. Hund	48,00 €	48,00 €
- für den 3. und jeden weiteren Hund	60,00 €	60,00 €

• Gebühren- und Beitragssätze
• Flächenbeiträge

Gebühren- / Beitragsart	**2015**	**2016**
Beitrag für den Bau und die Unterhaltung von Wirtschaftswegen	3,50 € / ha	3,50 € / ha

Der derzeitige Überschuss beträgt rd. 12.400 €!

Friedhof

I. Reihengrabstätte 2015 2016
Überlassung einer Reihengrabstätte

an Berechtigte nach § 2 (2) der Friedhofssatzung		
für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	150 €	150 €
für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	300 €	300 €
Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1	200 €	200 €

II. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten

A Verleihung des Nutzungsrechtes an Berechtigte nach § 2(2) der Friedhofsatzung für		
B Doppelgrabstätte	600 €	600 €
C jede weitere Grabstätte	300 €	300 €
D Urnengrab	200 €	200 €
Verlängerung des Nutzungsrechtes nach Buchst. a) bei späteren Bestattungen je Jahr für:		
E Doppelgrabstätte	20 €	20 €
F jede weitere Grabstätte	15 €	15 €

G Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit, werden die gleichen Gebühren wie nach Buchstabe 1a) erhoben.

III. Ausheben und Schließen der Gräber
Das Ausheben und Schließen der Gräber wird durch gewerbliche Unternehmen und/oder durch Bedienstete der Gemeinde durchgeführt. Die hierbei entstehenden Kosten werden von den Gebührenschuldnern

IV. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen
Das Ausheben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen und/oder durch Bedienstete der Gemeinde durchgeführt. Die hierbei entstehenden Kosten werden von den Gebührenschuldnern erhoben.

V. Benutzung der Leichenhalle
für die Aufbewahrung

a) einer Leiche bis zu 5 Tagen	100 €	100 €
für jeden weiteren Tag	20 €	20 €
b) einer Urne bis zu 10 Tagen	50 €	50 €
für jeden weiteren Tag	10 €	10 €
Für die Reinigung der Leichenhalle	40 €	40 €

VI. Genehmigung eines Grabmales

Einmalig	20 €	20 €

- Gemeindehalle und Rathaus

Gebührenart	**2015**	**2016**
Gemeindehalle pro Tag pro Tag		
Gastraum ohne Küche	60 €	60 €
Gastraum und Küche	80 €	80 €
Saal	100 €	100 €
Saal mit Gastraum ohne Küche	150 €	150 €
Saal mit Gastraum und Küche	180 €	180 €

Gewerbliche Vermietung für max. 3 Std. zu einem Stundenpreis von 20,00 € (max. 60,— €), bei mehr als 3 Std. ist der Ganztagespreis zu entrichten.

Rathaus	pro Tag	pro Tag
Saal im Untergeschoss	60 €	60 €

- Freizeitgelände „Stenne“
Zeitraum (begrenzt auf max. 5 Tage)

	Gebühr 2015	**Gebühr 2016**
1. Tag	65 €	65 €
jeder weitere Tag	25 €	25 €

In der Benutzungsgebühr enthalten sind auch die Reinigung der Toilettenanlage sowie Entgelte für Strom und Wasser.
Ortsbürgermeister Haas informiert, dass ab 2015 eine weitere Gebühr für die Gemeindehalle für gewerbliche Vermietungen aufgenommen wurde (sh. oben). Grundlage hierfür war die Beschlussfassung des Ortsgemeinderates am 13.03.2014.
Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig (ohne Enthaltungen) die Hebesätze der Steuern, Gebühren und Beiträge für die Jahre 2015 und 2016.

TOP 14 Vereinszuwendungen 2014
Der Vorsitzende schlägt vor, die Vereinszuwendungen wie in den Vorjahren zu gewähren. Ratsmitglied Karsten Emrich beantragt die jährliche Zuwendung für die Freiwillige Feuerwehr von 50 auf 100 Euro zu erhöhen und begründet dies mit dem vielfältigen Engagement der Freiwilligen Feuerwehr in der örtlichen Gemeinschaft. Diesem Antrag wird einstimmig (ohne Enthaltungen) entsprochen. Somit ergeben sich folgende Vereinszuwendungen:
Gesangverein 100 Euro
Kinderchor 50 Euro
Karnevalverein 50 Euro
TSV 100 Euro
Freiwillige Feuerwehr 100 Euro
Jugendfeuerwehr/Bambinis 50 Euro
Touring-Club 50 Euro
Schützenverein 50 Euro
Landfrauenverein 50 Euro
Verein für Therapeutisches Reiten 50 Euro
AWO 100 Euro
(Die Kreisvolkshochschule Wonsheim ist seit diesem Jahr aufgelöst.)
Der Gemeinderat beschließt abschließend die vorgenannten Vereinszuwendungen einstimmig (ohne Enthaltungen).

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen
Ortsbürgermeister Haas gibt folgende Mitteilungen:
- Die ev. Kirche hat Zustimmung zur Verpachtung des Pfarrgartens an die Ortsgemeinde Wonsheim erteilt. Die weitere Vorgehensweise (Nutzungskonzept, Darstellung der Finanzierung über Förderprogramme) werden nun geprüft.
- Die Reinigungsfirma GEG (Reinigung Toilettenanlage „Stenne“) hat zum 01.01.2015 eine Preisanpassung mitgeteilt. Handlungsbedarf zur Gebührenerhöhung besteht jedoch nicht.
- Die Sanierung der Entwässerung der Kindertagesstätte Sonnenschein führt zu unerwarteten Mehrkosten wegen dem unsachgemäß angeschlossenen Kanalhausanschluss. Die Kosten belaufen sich nun voraussichtlich auf insgesamt 35.000 Euro.
- Der aktuelle Stand aus der Rücklage für die Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung beläuft sich auf rund 20.000 Euro.
- Die Beschilderung des Radweges zwischen Wonsheim und Siefersheim ist nunmehr erfolgt. Die entsprechende Einweihung ist für 25.04.2015 vorgesehen.
- EWR nutzt die Internet-Schaltschränke (DSLAM) zu Werbezwecken. Entsprechende Absprachen erfolgen mit der Ortsgemeinde. In diesem Zusammenhang wird aus dem Rat vorgebracht, dass die Internetgeschwindigkeit zurückgegangen sei. Eine entsprechende Anfrage beim EWR soll erfolgen.

Ratsmitglied Reinhardt informiert, dass aktuell die Windkraftanlagen in der VG Wöllstein nicht beleuchtet werden.
Nachdem keine Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen schließt Ortsbürgermeister Haas um 21:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
Unterschriften:

(Haas, Vorsitzender) (Emrich, Schriftführer)
Niederschrift gefertigt am 10.12.2014/ju

Nichtamtliche Mitteilungen

Ablesung der Stromzähler

Im Auftrag der EWR Netz GmbH werden im Januar in folgenden Gemeinden die Stromzähler abgelesen:
Wendelsheim (Lothar Thamerus, 06734 8283)
Stein-Bockenheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)
Wonsheim (EWR-Mitarbeiter, 06241 848-630)
Bei Fragen sind die EWR-Ableser unter den angegebenen Telefonnummern gerne für Sie da.
Als Ihr Energienetzbetreiber ist die EWR Netz GmbH zuständig für die Ablesung Ihrer Zähler - unabhängig davon, von welchem Energielieferant Sie Ihre Energie beziehen.
Bitte unterstützen Sie deshalb die EWR-Mitarbeiter und ermöglichen Sie den problemlosen Zugang zum Zähler. Um die berufstätigen Kunden anzutreffen, wird auch in den frühen Abendstunden sowie am Wochenende abgelesen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden Wendelsheim und Eckelsheim

Evang. Pfarramt Wendelsheim, Donastr. 15, 55234 Wendelsheim,
Tel: 06734-347
Email: ev.wendelsheim@gmx.de
Homepage: www.evkiweck.de
Bürostunde: nach Vereinbarung - rufen Sie gerne an (Pfrin Geißler)

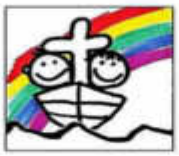
Kirchenmusik

Unser Chor - haben Sie Lust, bei unserem Chor dabei zu sein?
Chor immer dienstags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Wendelsheim!
Unser Posaunenchor - probt mittwochs 20.00 Uhr
Im Wechsel in Erbes-Büdesheim und Wendelsheim. Bei Interesse in Verbindung setzen mit Posaunenchorleiter Jörg Krisat (06701-3870)
Konfis: nächster KU am 13.01.2015 ab 16.15 - danach Elternabend zur Konfifreizeit von 17.45 - 18.30 Uhr
Jugend: Infos bei Joachim Groß und Robin Krüger

Gottesdienste

Sonntag, 11.01.2015 - Kein Gottesdienst in Wendelsheim/Eckelsheim
Alternative: GD um 10.15 Uhr in Wöllstein
Sonntag, 18.01.2015 - 2. Sonntag n. Epiphanias
14.00 Uhr (Wendelsheim): Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung im Gemeindehaus
Sonntag, 25.01.2015 - Letzter Sonntag nach Epiphanias
14.00 Uhr (Eckelsheim): Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung (in der Kirche)

Evangelische Kirchengemeinden Eckelsheim und Wendelsheim



Wendelsheimer Kindergottesdienst geht wieder los

am Sonntag, 11. Januar 2015
Beginn um 10.30 Uhr
im Beinhaus, Wendelsheim

Alle sind willkommen
denn wir sind: ökumenisch!

Evangelische Kirchengemeinden Eckelsheim und Wendelsheim

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Wendelsheim, 18. Januar 2015
Eckelsheim, 25. Januar 2015

Gottesdienst um 14 Uhr
Versammlung im Anschluss m. Kaffee und Kuchen
- Vorstellung der Kandidat-Innen für die Kirchenvorstandswahl 2015
- Vorstellung der Arbeit unserer Kirchenvorstände
- Aussprache zur Gemeindesituation u. Pfarrstellenkürzung

Rückblick: Die hohen Festtage sind vorüber, aber unsere Kirchen bleiben noch eine Weile weihnachtlich geschmückt - denn die weihnachtliche Kirchenjahreszeit geht noch ein bisschen weiter. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die besondere Stimmung.
Herzlichen Dank an alle Organisatoren der Krippenspiele in Wendelsheim und Eckelsheim. Toll gemacht!

Kath. Pfarrgruppe Wißberg

St. Martin Gau-Bickelheim

St. Katharina Gau-Weinheim

St. Simon und Judas Thaddäus Wallertheim

St. Martin Wolfsheim

Mariä Aufnahme Partenheim

St. Martin Vendersheim

Pfarrer: Karl-Josef Weeber
Pfarrbüro Gau-Weinheim, Mittelgasse 26 - 28, 55578 Gau-Weinheim, Tel. 06732-4025, Fax. 06732 - 961205;
e-mail: pfarrer.josef.weeber@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Pfarrsekretär: Ludwig Weeber
Gemeindereferent: Andreas Mangold, Kontakt über Pfarrbüro Gau-Bickelheim oder 0177/7469160
Pfarrbüro Gau-Bickelheim: Katholisches Pfarramt St. Martin, Badenheimer Weg 11, 55599 Gau-Bickelheim,
Telefon 06701/494 und Fax 06701 / 1441
e-mail: pfarramt_gau_bickelheim@web.de
Website: www.kath-kirche-gau-bickelheim.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr.
Katholischer Kindergarten St. Martin:
Leiterin: Gunhild Vogtel-Rehn, Pestalozzistr. 1 A, 55599 Gau-Bickelheim; Telefon: 06701/1443
Geöffnet von Montag bis Freitag, 07:00 - 16:00 Uhr
Abkürzungen: GB (Gau-Bickelheim), GW (Gau-Weinheim), WAL (Wallertheim), WOL (Wolfsheim), PART (Partenheim), VEN (Vendersheim)

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 09.01.2015 bis 18.01.2015

Freitag, 09.01.15, 18:30 Uhr GB hl. Messe
Samstag, 10.01.15, 17:00 Uhr WOL hl. Messe, 18:30 Uhr GB hl. Messe, 18:30 Uhr WAL Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 11.01.15, 09:00 Uhr PART hl. Messe, 10:30 Uhr GW hl. Messe zum Großen Gebet, 10:30 Uhr VEN Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, 15:00 Uhr GB Rosenkranzgebet
Montag, 12.01.15, 18:30 Uhr PART hl. Messe
Dienstag, 13.01.15, 18:30 Uhr VEN hl. Messe
Mittwoch, 14.01.15, 18:30 Uhr GW hl. Messe, anschl. Gebetskreis und Beichtgelegenheit, 20:00 Uhr GB Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Lobpreis ab 20:45 Uhr in der Kirche
Nächste Sonntagsmessen:
Samstag, 17.01.15, 17:00 Uhr WAL hl. Messe, 18:30 Uhr GW hl. Messe, 18:30 Uhr PART Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 18.01.15, 09:00 Uhr VEN hl. Messe, 10:30 Uhr GB hl. Messe zum Großen Gebet, 10:30 Uhr WOL Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, 17:00 Uhr GB Abschlussvesper
Katholische Öffentliche Bücherei St. Martin; Gau-Bickelheim im Hof des Bürgerhauses, Am Römer
Öffnungszeiten: montags 18:30 - 19:30 Uhr
dienstags von 10:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 - 18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch - das Büchereiteam.

„Applaus für den Nikolaus“

Am Nikolaustag, den 6. Dezember, fanden sich viele Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern in der Turnhalle der Gau-Bickelheimer Grundschule ein, um einer besonderen Aufführung beizuwohnen.
Die Erzieher der KiTa St. Martin hatten über Wochen in mühevoller Kleinarbeit mit ihren Gruppenkindern ein Musical einstudiert, welches aus dem Leben und Wirken des Heiligen Nikolaus erzählte. In schönen Kostümen, mit origineller Requisite und eindrucksvollen Liedern erweckten die Kinder das Kornwunder von Myra zum Leben und fingen als Bewohner der Stadt, als Seeleute, Engelschor und natürlich in der Rolle des Bischofs Nikolaus ihr Publikum ein.
Tosender Applaus dankte den jungen Darstellern und ihren Erziehern diese großartige Leistung.
Dank kam an die Akteure auch von der Gemeinde durch den anwesenden Bürgermeister Friedel Janz, der der KiTa eine Geldspende zur Unterstützung ihrer Arbeit zukommen ließ.
„Alles wird gut, wenn jeder Gutes tut“ sangen die Kinder ihren Zuhörern zu - und was Miteinander-Teilen an Gutem bewirken kann, ließen alle greifbar in die Tat umsetzen, indem das Publikum zuvor als Gage für die jungen Schauspieler und Sänger Sachspenden für das Wöllsteiner Tischlein entrichtete. Annette Krüger, die Vorsitzende des Vereins, und ihr Mann berichteten vor Beginn der Aufführung von ihrem Tun und bedankten sich bei allen Spendern für die großherzigen Gaben.

Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ließ den Nachmittag ausklingen, bevor der Heilige Nikolaus (Gemeindereferent Andreas Mangold) noch die anwesenden KiTa-Kinder mit kleinen Geschenken bedachte und sich alle mit einem Lied voller guter Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und das kommende Jahr voneinander verabschiedeten.

Evangelische Kirchengemeinde Wallertheim und Gau-Bickelheim

Hinweise auf Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 09.01.15, 09.30 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Ev. Gemeindehaus in Wallertheim
Samstag, 10.01.15, 17.00 Uhr Gottesdienst in Gau-Weinheim mit anschl. Neujahrsempfang
Sonntag, 11.01.15, 15.00 Uhr Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl in Wallertheim, Evangelisches Gemeindehaus. Die stimmberechtigten Gemeindemitglieder können den vorläufigen Wahlvorschlag ergänzen.
Montag, 12.01.15, 09.30 - 11.00 Uhr Eine-Welt-Laden geöffnet
Dienstag, 13.01.15, 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 17.00 - 18.00 Uhr Eine-Welt-Laden geöffnet, 20.15 Uhr Probe des Kirchenchores
Mittwoch, 14.01.15, 10.00 - 11.00 Uhr Eine-Welt-Laden geöffnet
Freitag, 16.01.15, 09.30 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Ev. Gemeindehaus in Wallertheim
Sonntag, 18.01.15, 09.00 Uhr Gottesdienst in Gau-Weinheim, 10.15 Uhr Gottesdienst in Wallertheim, Ev. Kirche, 10.15 Uhr Gottesdienst in Gau-Bickelheim, Römerkeller
Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Evangelischen Gemeindehaus in Wallertheim, Mühlgasse, statt.
Evangelisches Pfarramt, Steggasse 15, 55578 Wallertheim, Tel. (0 67 32) 88 17
Der Eine-Welt-Laden ist in Wallertheim, Steggasse 15, im Hof gegenüber dem Pfarramt.
Mit freundlichen Grüßen, Ulrich Weisgerber, Pfarrer

Katholische Pfarrgruppe „Rheinhessische Schweiz“

St. Remigius Wöllstein mit Eckelsheim und Gumbsheim
St. Martin Siefersheim
St. Mauritius Frei-Laubersheim
Hl. Kreuz Wonsheim mit Stein-Bockenheim
St. Dionysius Neu-Bamberg

St. Josef und St. Ägidius Fürfeld mit Tiefenthal

Kath. Pfarramt, Bennstraße 1, 55546 Fürfeld
Bürostunden: Dienstags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, mittwochs von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr
u. freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Tel. 06709/429 Fax 06709/911154 E-Mail: pfarramt@kirchen-fuerfeld.de
Sprechstunden mit Pfr. Todisco nur nach Absprache
www.bistummainz.de/pfarreien/dekanat-alzey/gemeinden/rh-schweiz

Gottesdienstordnung

Freitag, 9. Januar 2015, 16.30 Uhr Fü Pfadfinder, 19.00 Uhr Fü Messe
Samstag, 10. Januar 2015, 10.00 Uhr Ti und FL Sternsingen: Treffpunkt Bürgerhaus und Mauritiusheim! 19.00 Uhr Won Messe
Sonntag, 11. Januar 2015, 09.00 Uhr FL Messe, 10.30 Uhr Wö Familienmesse mit allen Kommunionkindern, Taufe und Kirchencafé, 10.30 Uhr Wö Kinderwortgottesdienst im Remigiuskeller, 13.00 Uhr Gum Sternsingen Treffpunkt Gemeindehalle, 19.00 Uhr Fü Messe
Montag, 12. Januar 2015, 18.30 Uhr Wö Messe
Dienstag, 13. Januar 2015, 11.30 Uhr Wö Messe mit Kolpingmittagstisch, 20.00 Uhr Wö Immanuelkreis
Mittwoch, 14. Januar 2015, 09.30 Uhr Fü Messe, 15.00 Uhr Si Messe mit Treff 60: „Neues Jahr Neues Glück - Wir spielen Bingo“, 16.00 Uhr Wö Pfadfinder: Wir gehen Sternsingen in Eckelsheim
Donnerstag, 15. Januar 2015, 14.30 Uhr Wö Seniorennachmittag, 15.00 Uhr Won Messe, 17.00 Uhr Si Pfadfinder, 20.00 Uhr Wö Treffen des Kolpingvorstandes in der Pizzeria Da Noi
Freitag, 16. Januar 2015, 16.30 Uhr Fü Pfadfinder, 19.00 Uhr Fü Messe

Pfadfinder bringen das Friedenslicht in die Staatskanzlei

Ein kleines Licht für eine große Hoffnung - Pfadfinder überreichen das Friedenslicht!
Am Sonntag waren sie in Mainz, die Pfadfinder aus der Pfarrgruppe Rheinhessische Schweiz, um mit mehr als 1000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus dem ganzen Bistum auf das Friedenslicht aus Bethlehem zu warten. Der Pfadfinderstamm aus Einhausen hatte es von Wien nach Mainz gebracht, um es an alle Pfadfinder in der Diözese weiterzureichen, damit diese es dann vor Ort in ihren Stämmen und Gemeinden weitertragen. Am Dienstag, den 16. Dezember sind Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Wöllstein, Gumbsheim und Fürfeld dann erneut nach Mainz gereist, um gemeinsam mit dem Diözesanvorstand und weiteren Pfadfindern aus dem Bistum, das Licht in die Staatskanzlei zur Ministerpräsidentin Malu Dreyer und in das Bischofshaus, zu unserem Bischof Karl Kardinal Lehmann, zu bringen. Paula Rieber aus Gumbsheim war schon ein wenig aufgeregt, als sie hörte, dass sie das Licht an Malu Dreyer übergeben sollte. Doch gemeinsam mit einer weiteren Pfadfinderin war das dann kein Problem. Malu Dreyer und Karl Kardinal Lehmann bedankten sich bei den Pfadfinderinnen und Pfadfindern für ihren Einsatz in Rhein-Landpfalz und im Bistum für deren Jugendarbeit. In ihren Ansprachen machten beide auch deutlich, wie aktuell das Thema Frieden leider auch wieder geworden ist, da die Verfolgung von Menschen zunimmt und Grundrechte, u. a. auch die Religionsfreiheit, nicht überall gewährt werden. Die Pfadfinder werden sich im kommenden Jahr bundesweit mit dem Thema Flucht und Heimat beschäftigen und versuchen, dem Frieden durch die Zusammenarbeit mit Flüchtlingen zu dienen, erklärte auch Diözesankurat K. Kipfstuhl, der im Bistum Mainz für die Betreuung aller Pfadfinderstämme zuständig ist.

Einladung zum Kindergottesdienst der Pfarrgruppe

Pfarrgruppe
Rheinhessische
Schweiz

Kinderwortgottesdienst

mit dem Thema

„Taufe - ich gehöre dazu“

am Sonntag, 11. Januar 2015
um 10:30 Uhr
in Wöllstein, kath. Kirche St. Remigius

Aktuelles aus der Pfarrgruppe

Aktuelles:

1. Sternsingen: Am Samstag, den 10. Januar sind die Sternsinger ab 10.00 Uhr in Frei-Laubersheim und Tiefenthal unterwegs. Alle königlichen Würdenträger treffen sich in Tiefenthal im Bürgerhaus und in Frei-Laubersheim im Mauritiusheim. In Gumbsheim starten die Sternsinger am 11.01. um 13.00 Uhr in der Gemeindehalle. Die Pfadfinder werden am 14. Januar in Eckelsheim Sternsingen gehen. Alle, die mitkommen wollen, treffen sich zwischen 16.00 Uhr und 16.30 Uhr im Remigiusheim.

2. Dank: Wir danken für das schöne Gruppenbild der Firmung, das uns in diesen Tagen noch erreichte und allen, die die Gottesdienste an Weihnachten gestaltet, die Kirchen, Krippen und Bäume vorbereitet haben. Viele Kirchenbesucher haben sich in diesen Tagen darüber gefreut. Auch unseren Pensionären Pfarrer Günter Ludwig und Pfarrer Hubert Schäfer sei für ihre Aushilfen an Weihnachten und im ganzen Jahr gedankt. Erstmals fand die Weinsegnung im Rahmen eines Ökumenischen Gottesdienstes statt. Wir danken Pfarrer Emig und seinen Gemeinden für die Zusammenarbeit und den Weinmajestäten für die Mitgestaltung, besonders Carolin Wagner für ihre Ansprache. Wir wünschen allen ein gutes und gesegnetes Jahr 2015!

Aus VEREINEN und VERBÄNDEN

Verbandsgemeinde Wöllstein

Gau-Bickelheim

Gau-Bickelheimer Landfrauen

Weihnachtsfeier

Neben vielen Veranstaltungen und sonstigen Angeboten trafen sich die Gau-Bickelheimer Landfrauen alljährlich kurz vor Weihnachten zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier.

So folgten auch in diesem Jahr zahlreiche Landfrauen und sogar einige Landmänner der Einladung. Nachdem die Vorsitzende Alwine Bornheimer begrüßt hatte, spielte Albert Spang mit seinem Schifferklavier auf und begleitete alle Advents- und Weihnachtslieder während des gesamten Abends. Sozusagen als „Warmmacher“ stärkten sich alle dann zunächst einmal bei Kaffee und Kuchen; auf Herzhaftes und Deftiges war im Rahmen einer Befragung mehrheitlich verzichtet worden.

Mit einem bunten Reigen von Vorträgen, teils besinnlich und zum Nachdenken anregend, teils heiter und lustig wechselten sich dann die verschiedensten Vorträge und Lieder ab.

Es gab darüber hinaus auch ausreichend Gelegenheit, sich über dies und das, Neuigkeiten aus dem Ort, der Region und der gesamten Welt auszutauschen. So eingestimmt und mit dem Dank der Vorsitzenden für das gute Miteinander im Jahre 2014 gingen Landfrauen und Landmänner dann schließlich nach Hause

Gumbsheim

Gymnastikdamen Gumbsheim

Es geht wieder los! Wir starten fit ins neue Jahr mit unseren Übungsstunden ab dem **13. Januar 2015,** wie immer um 20.00 Uhr!
Interessierte können gerne an einer Schnupperstunde teilnehmen - immer dienstags um 20.00 Uhr in der Gumbsheimer Halle!

Männergesangverein Gumbsheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Männergesangverein Sängerbund 1892 e.V. Gumbsheim lädt hiermit seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 24.01.2015 um 20:00 Uhr** in die Gemeindehalle Gumbsheim ein.
Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung,
• TOP 2 Totenehrung, TOP 3 Bericht des Schriftführers, TOP 4 Bericht des Rechners, TOP 5 Bericht der Kassenprüfer, TOP 6 Entlastung des Vorstandes, TOP 7 Termine 2015, TOP 8 Verschiedenes
Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens Freitag, dem 16. Januar 2015 beim 1. Vorsitzenden Axel Hubrich, Ahornstr. 37 Gumbsheim in schriftlicher Form eingereicht werden.

Landfrauen Wöllstein-Gumbsheim

Die Pause der fleißigen Händen ist vorbei!

Liebe Landfrauen, die Handarbeitsstunde beendet ihre Winterpause. Wir treffen uns wieder am **Mittwoch, 14. Januar 2015 um 15.00 Uhr.** Wie immer wird es Kaffee, Kuchen, gute Gespräche und fleißige Nadeln geben! Wir sehen uns!

TTC 1975 Gumbsheim e.V.

Aktuell

Kartenvorverkauf am 17.01.2015, 17:00 Uhr, zur großen Kappensitzung der Gumbsheimer Fastnacht (14.02.2015 19:11 Uhr). Beides in der Gemeindehalle Gumbsheim. Preis pro Karte 7,50 €. Begrenzt auf sechs Karten pro Person/Käufer.

Siefersheim

Spvgg Siefersheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Die Jahreshauptversammlung der Sportvereinigung (Spvgg) 1946 Siefersheim e.V. findet am **Samstag, dem 10.01.2015** um **17.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle an der Grundschule in Siefersheim statt.
Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen: 1. Eröffnung der JHV und Totenehrung, 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen, 3. Rechnungsbericht und Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahlen, 6. Satzungsänderungen, 7. Beschlussfassung über Anträge, 8. Verschiedenes, 9. Ehrungen
Es wird folgende Satzungsänderung durch den Vorstand der SPVGG Siefersheim beantragt:
Die bisherige Fassung des § 11 Satz 4 lautet wie folgt:
§ 11 Auflösung des Vereins
(...). Bei Wegfall des bisherigen gemeinnützigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Siefersheim zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke, insbesondere zur Förderung des Sports.
Es wird folgende Änderung des § 11 Satz 4 beantragt:
§ 11 Auflösung des Vereins
(…). Bei Auflösung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Siefersheim, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere zur Förderung des Sports, zu verwenden hat.
Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens eine Woche vorher beim 1. Vorsitzenden Andreas Hatzenbühler, Postfach 51, 55597 Wöllstein schriftlich einzureichen.

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Der Vorstand der SPVGG Siefersheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur Jahresabschlussfeier am **Samstag, dem 10.01.2015** um **20.00 Uhr** in die Mehrzweckhalle an der Grundschule in Siefersheim ein und freut sich über zahlreiche Teilnahme.

LandFrauenverein Siefersheim

verteilt Weihnachtsgeschenke

Im Oktober dieses Jahres, anlässlich unseres 10. Herbstmarktes, veröffentlichten wir unser erstes Kochbuch. Es trägt den Titel „Kittelschürz und Sushi“ und beinhaltet, neben alten und neuen Rezepten, Wissenswertes aus der Region. Eine Mischung, die beim Leser ankommt. Das „Gemeinschaftswerk“ wurde mittlerweile fast 600 mal verkauft.

Ein Teil des erzielten Gewinnes kommt Siefersheimer Einrichtungen zugute. Je 250,- Euro wurden von der Vorsitzende Elke Zydziun, sozusagen als kleines Weihnachtsgeschenk, dem Elternausschuss des Kindergartens und dem Förderverein der Grundschule zur Erfüllung ihrer Wünsche überreicht. Ebenso bedacht wurde der Förderverein der Siefersheimer Feuerwehr mit dem Gewinn aus unserem 2. Adventsfenster.
Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des LandFrauenvereins. Nur mit Ihrer Hilfe ist die Umsetzung von ehrenamtlicher Arbeit möglich, die letztendlich wieder der Gemeinschaft zugute kommt.
Infos und Berichte über unsere Aktivitäten und unser Programm für das neue Jahr finden Sie unter www.landfrauen-siefersheim.de.
Wir freuen uns, wenn Sie auch 2015 wieder unsere Gäste sind.

GV Einigkeit 1879 Siefersheim e.V.

Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 30.01.2015 um 19:00 Uhr** findet im Großen Saal des DGH die Mitgliederversammlung des GV Einigkeit 1879 Siefersheim e.V. statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung, 2. Ehrung verstorbener Mitglieder, 3. Verlesung und Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.02.2014, 4. Antrag auf Satzungsänderung, 5. Berichte für 2014, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Entlastung des Schatzmeisters, 8. Behandlung der Anträge, 9. Mitteilungen und Verschiedenes
Im Anschluss findet noch ein Essen (kostenfrei für Mitglieder) verbunden mit einem kleinen Umtrunk statt. Anträge sind bis spätestens 22.01.2014 beim Vorsitzenden des Verein, Herrn Rainer Stempel-Hauburger, einzureichen. Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen.

Stein-Bockenheim

Stein-Bockenheimer „Tanzcafé 60 Plus“

Stein-Bockenheimer „Tanzcafé 60 Plus“ feierte am Freitag, dem 12. Dezember 2014 seine vierte Adventsfeier im Mehrgenerationsraum der Gemeindehalle. Christa Hetterling konnte wieder einmal viele Gäste willkommen heißen und brachte ihre Freude darüber mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ zum Ausdruck. Nachdem für Frau Spuhler ein Geburtstagslied gesungen wurde, bekamen die Gäste von Martina Ritzheim, Pfarrer Emig, Pfarrer Todisco, Verbandsbürgermeister Rocker und Bürgermeister Mees das richtige Weihnachtsgefühl in Form von Erzählungen, Lied und Geschenken überbracht. Frau Küstermann gab im Namen aller Freunde des Tanzcafé 60 Plus Frau Hetterling eine gefüllte Spardose als Geschenk und bedankte sich somit für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Auch Herr Rocker überreichte ihr ebenfalls ein Geldgeschenk zur Verwendung für das Tanzcafé und erwähnte die vielen Helfer, ohne die die monatlichen Treffen nicht mögliche gewesen wären. Dieses konnte Frau Hetterling nur bestätigen. Danke auch für die Kuchen-, Schnittchen- und Getränkespenden. Der Nachmittag wurde zu einem wunderschönen Erlebnis! Möchten Sie auch mal gerne das Tanzcafé 60 Plus besuchen, so nehmen wir gerne Ihre Anmeldung unter 067033193 entgegen.

Landfrauenverein Stein-Bockenheim

Januarveranstaltungen

„Märchenstunde“ - für Kinder ab 3 Jahren mit Märchentante Hanne

Die Landfrauen Stein-Bockenheim laden Kinder ab 3 Jahren zu einer Märchenlesung für **Freitag, 16.01.2015, 16.00 Uhr, in den Mehrgenerationenraum der Gemeindehalle Stein-Bockenheim ein.**
Märchentante Hanne wird die Kleinen mit ihrer Lesung in das Märchenreich „Es war einmal...“ entführen. Begleiten Sie ihre Kinder oder geben Sie größere Kinder für ca. 90 Minuten ab. Mitzubringen ist eine Sportmatte oder Decke, ggf. ein kleines Kissen.
Wollen Sie diese Märchenstunde für eine kleine Auszeit nutzen, melden Sie sich bitte bei einem Vorstandsmitglied an. Selbstverständlich können Sie aber auch kurzfristig an diesem Nachmittag kommen.

„Erste Hilfe am Kind“

Angeboten wird ein Erste-Hilfe-Kurs des DRK Alzey unter Leitung von Silke Mannuß. Das Kursangebot richtet sich an Eltern wie auch an Personen, die ehrenamtlich oder beruflich mit Kindern arbeiten (z.B. Übungsleiter, Erzieher etc.).
Der Kurs findet am **Samstag, 17.01.2015** in der Zeit 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Stein-Bockenheim statt.
Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten des Kurses belaufen sich pro Teilnehmer auf 25,00 EUR, Ehepaare können vergünstigt werden. Jeder Kursteilnehmer erhält eine Teilnehmerbescheinigung.
Zu beiden Veranstaltungen können Sie sich anmelden bei Marliese Reiß, Tel. 1899, Anette Kastner, Tel. 4972, Ellen Stumpf, Tel. 785.

Wendelsheim

Turn- und Sportverein “Grün-Weiss“
1848 Wendelsheim e.V.

Tischtennis Winterturnier
Jugend

Samstag, 17. Januar 2015

Anmeldung: bis 10. Januar 2015
!! Nachmeldung nicht möglich !!

Jugend: 13.00 Uhr
Doppel/Mixed (Jugendlicher und Elternteil): 15.00 Uhr
(Hallenöffnung 12.30 Uhr)

Spielort: Gemeindehalle Wendelsheim

Teilnahmeberechtigt :
Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre
Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Anmeldung und Rückfragen bei:
Stefan Wendt

Telefon: **06734/961386**
Mail: Tischtennis@tus-wendelsheim.de

Für Kuchen, kleine Speisen sowie
Kalt- und Warmgetränke ist gesorgt!

Zuschauer WILLKOMMEN!

Alle Infos auch auf unserer Homepage
www.tus-wendelsheim.de unter Sparte Tischtennis

Turn- und Sportverein “Grün-Weiss“
1848 Wendelsheim e.V.

Tischtennis für ANFÄNGER ab 7 Jahre

Mittwochs in der Gemeindehalle Wendelsheim
von 18.30 – 19.30 Uhr

Als Ansprechpartner steht
Christian Scheuvens Mobil 0177 – 4406971
gerne zur Verfügung.

Drei Schnupperstunden sind möglich!

Alle Infos auch auf unserer Homepage www.tus-wendelsheim.de unter Sparte Tischtennis

Wöllstein

CDU

Ortsverband Wöllstein/ Gumbsheim

Mit Ihnen wollen wir das Jahr 2015 begrüßen!

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Glas Sekt und politischem Nachmittagskaffee mit unseren Ratsmitgliedern/innen ein.

Sonntag, 11.01.2015
14:30 bis 17:00 Uhr

Plauderstube im Haus der Begegnung
Alzeyer Straße 18 in Wöllstein

Verantwortlich CDU Ortsverband Wöllstein/Gumbsheim

Kleintierzuchtverein Wöllstein

Monatsversammlung Januar 2015

Der Kleintierzuchtverein Wöllstein ladet seine Mitglieder und interessierte Hobbyzüchter zur 1. Monatsversammlung 2015 am **Freitag, dem 09.01.2015 um 20.00 Uhr** in die Zuchtanlage nach Siefersheim recht herzlich ein.

Sozialverband VdK - OV Wöllstein

Der VdK-OV hatte kurz vor Weihnachten zur seiner Jahresabschlussfeier geladen. Mit 180 Besucher von VdK-Mitgliedern und Freunden waren auch die Organisatoren überrascht. Mit einem stimmungsvollen Vortrag auf dem von der Firma Ernst K. Jungk einst gestifteten Flügel eröffnete Bürgermeister F.J. Lenges die Veranstaltung. Nach der Begrüßung durch den VdK-Vorsitzenden dankte er als erstes den ehrenamtlichen Helfern als Garanten für das Gelingen der Veranstaltung. Sein besonderer Gruß galt Herrn Pfarrer Todisco, Bürgermeister G. Rocker, Ortsbürgermeisterin L. Müller, der Kreisgeschäftsführerin H. Weingärtner, dem Landfrauenchor Wöllstein-Gumbsheim unter der Leitung von R. Hoffmann, H. Sans, E. Pencheva, R. Müller, W. Schwarz, I. Neumann und F. J. Lenges.
Den Beginn der Darbietungen eröffnete R. Müller und W. Schwarz mit einem Gitarrenspiel und Gesang.
Pfarrer Todisco sprach in der Anvendszeit u.a. als Zeit der Besinnung, sich einfach Zeit nehmen, inne halten im Vertrauen auf Gott.
Erstmals nahm der Landfrauenchor teil und wusste mit seinen Liedbeiträgen zu überzeugen. Bürgermeister Rocker lobte das ehrenamtliche Engagement und sagte volle Unterstützung zu.
I. Neumann sang unter Begleitung von Herrn Lenges und beide hinterließen einen besten Eindruck. Ortsbürgermeisterin Müller zeigte sich erfreut über den guten Besuch und würdigte die Arbeit des VdK. Unsere Integrationsbeauftragte E. Pencheva hatte den Brief eines alten Menschen an das Christkind dabei.
H. Sans hatte die Lacher auf ihrer Seite, als sie über ihre Erlebnisse mit dem Pfarrhund berichtete. Zum 80. Geburtstag konnten wir ihr mit einem Ständchen gratulieren.
Am Schluss erfolgte die Einladung zu einem gemeinsamen Essen.

2.Teil folgt.

VHS Wöllstein

Semester 2014/15

Anmeldung: Geschäftsstelle der KVHS, Tel: 06731-494740

142T30402 Schüßler-Salze: Lebenssalze Nr. 1-12 und Antlitzdiagnose

Die Bedeutung der Schüßler-Salze Nr. 1-12 werden aus körperlicher und geistig/seelischer Sicht vorgestellt und es gibt Tipps zur praktischen Anwendung im Alltag. Mitzubringen sind: Schreibunterlagen
Wöllstein, Realschule plus, Mehrzweckraum (EG)
Freitag, 23.01.2015 , 18:30 - 21:00 Uhr

„Gehirnentfaltungstraining, Life Kinetik nach Horst Lutz“

Life Kinetik ist ein Bewegungstraining, das an der Schnittstelle Gehirn-Körper ansetzt. Durch einfache aber ungewohnte Bewegungsaufgaben wird das Gehirn herausgefordert und reagiert auf die Herausforderung mit der Bildung neuer Synapsen. Diese führen zu Leistungssteigerung und Stressresistenz.
Da das Gehirn unser zentrales Organ zur Teilhabe am Leben ist, sind auch alle Menschen angesprochen. Ältere Menschen fühlen sich wacher und frischer, Berufstätige erreichen ein höheres Arbeitsvolumen und verbessern daher die Work-Life-Balance. Sportler verbessern die Koordination, erhöhen die Handlungsgeschwindigkeit und die Kreativität bei Problemlösungen.
Wöllstein, Realschule plus, Mehrzweckraum, (EG)
Di, 13.01.15, 18:00 Uhr: Schnupperkurs A
ab Di, 20.01.15 Kurs A Life-Kinetik
Di, 03.02.15, 17:00 Uhr Schnupperkurs B
ab Di, 10.02.15, 17:00 Uhr Kurs B Life-Kinetik

142T30204 FLEXI-BAR® - fit mit Schwung

Das Training mit dem FLEXI-BAR® befasst sich schwerpunktmäßig mit der Erarbeitung und Erhaltung der Rumpfstabilität.
Mitzubringen sind: Matte, Handtuch und der Jahreszeit angepasste Sportkleidung (FLEXI-BAR® kann beim Kursleiter gg. Gebühr ausgeliehen werden)
Wöllstein, Realschule plus, Sporthalle (1. OG), Fachraum Sport
ab Dienstag, 03.02.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

VdK Wöllstein

Termine im Januar

Liebe VdK-Mitglieder und -Freunde, wir laden ganz herzlich ein zum Neujahrsempfang am **Montag, dem 12. Januar 2015 um 11.00 Uhr** in die Plauderstuben im Haus der Begegnung.
Die geplante Sozialberatung an diesem Tag muss leider entfallen. Die nächste Sozialberatung erfolgt am **Donnerstag, dem 29. Januar 2015 von 14.00 bis 15.30 Uhr.**

Literatur um 7

Am 22. Januar 2015

liest

Gunnar Schwarting

Ein wunderbarer Krimi über den nur scheinbar langweiligen Alltag in einer Stadtverwaltung mit jeder Menge kluger und witziger Beobachtungen zu den Themen Zuständigkeit, Hierarchie und Machtspiele - und wenn's nur ums Kaffee kochen geht ...

Gunnar Schwarting, weiß genau, wovon er spricht: Der Alltag in Verwaltungen ist dem Geschäftsführer des Städtetages Rheinland-Pfalz äußerst vertraut!

Eintritt: € 7,50 – freie Platzwahl - Einlass ab 19.00 Uhr

im Hause Sinopoli bellezze

Alzeyer Straße 3 und 4, 55597 Wöllstein,
Ruf (0 67 03) 18 61 literatur-um-7@live.de

Jäcke vom Appelbach e.V.

Fastnachtstermine 2015

Sa., 07.02.15, 19.11 Uhr Fastnachtssitzung
Do., 12.02.15, 20.00 Uhr Altweiberball
So., 15.02.15, 14.11 Uhr Kindersitzung
Mo., 16.02.15, 14.11 Uhr Rosenmontagsumzug

Kartenvorverkauf!

So., 11.01.15, 11.00 Uhr im Rathaus Wöllstein
Vorverkauf: 9€, Abendkasse: 10€
Der weitere Vorverkauf wird im Schreibwaren-Sinopoli, Alzeyer Str. 3+4 in Wöllstein stattfinden.

AWO Wöllstein

Einladung zum Seniorennachmittag

Wir treffen uns zu unserem Seniorennachmittag
„Wir begrüßen das Neue Jahr"

am: Mittwoch, den 07. Januar 2015
um: 14:30 Uhr
In unserem Raum
in der Verbandsgemeindeverwaltung

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Das Team der AWO Wöllstein

CARNEVALVEREIN 1914 WONSHEIM E.V.

KAPPENSITZUNG 1001 NACHT 2015

SAMSTAG, 31. JANUAR 2015
19.11 UHR
GEMEINDEHALLE WONSHEIM
UM 17.30 UHR ÖFFNET DIE KÜCHE,
ES KOCHT DAS TEAM VOM "STEINBOCK"

KARTENVORVERKAUF AM SONNTAG, 18. JANUAR, 17.11 UHR IN DER GEMEINDEHALLE, RESTKARTEN ANSCHLIESSEND UNTER 06703-960100 ERHÄLTLICH

Carnevalverein 1914 Wonsheim e.V.

Fastnacht 2015 Termine

- 18. Januar, 17.11 Uhr, Kartenvorverkauf Kappensitzung
  Danach Restkarten telefonisch unter 06703-960100
- 31. Januar, 19.11 Uhr, Kappensitzung
- 8. Februar, 14.11 Uhr, Kinderkappensitzung
- 17. Februar, 15.11 Uhr, Kindermaskenball

Wonsheim

Gesangverein Sängerbund

Hüllenlos und deshalb ungeschützt stand bislang das Klavier des Gesangvereins Sängerbund im Wirtschaftsraum der Gemeinde. Jetzt freuen sich die Chorleiter der Chöre „Ton in Ton" und „Ton und Tönchen" und vor allem Vorsitzende Carola Cernavin-Haupt (v.r.sitzend), die meist den Kinderchor darauf begleitet, über die schwarze Pianodecke. Wasserfest und innen mit einem Flies versehen, dürfte nunmehr das hochwertige Instrument vor allen „Attacken" geschützt sein. Ermöglicht haben die Anschaffung die „Wühlmäuse". 320 Euro hat der Gesangverein für die Hülle erhalten. Die Gruppe veranstaltet zweimal im Jahr den beliebten Kindersachen-Abgabebasar in der Gemeindehalle, dessen Erlöse sie großenteils sozialen Zwecke zugute kommen lässt. Dank und Jubel für das Team gab es von den Sängerinnen von „Ton in Ton" vor der Singstunde.

TSV 1894 Wonsheim

Wanderabteilung

Die Wanderabteilung nimmt in den Monaten Januar und Februar 2015 an folgenden IVV-Wanderungen teil:
17./18.01.2015 in Schweppenhausen
31.01./01.02.2015 in Kleinich
Am 25.01.2015 werden wir an der 28. Winterwanderung des Fußballkreises Alzey-Worms in Albig teilnehmen. Die Strecke ist ca. 8 km lang und führt über größtenteils befestigte Wege. Startzeit ist von 09.00 - 11.30 Uhr. Der nächste Info-Abend findet am **30.01.2015, 19.00 Uhr** im Sportheim Wonsheim statt. Der Wanderwart Hans Marx Tel.: 06703/2551 erteilt gerne weitere Informationen.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Stromrechnung zu hoch?

Neue Haushaltsgeräte werden ständig effizienter und auch viele Stromspartipps haben sich mittlerweile weit herumgesprochen. Dennoch sind die Kosten der Stromrechnung für viele Haushalte nicht gesunken. Das liegt sowohl an den gestiegenen Strompreisen als auch daran, dass viele Haushalte immer mehr elektrische Geräte besitzen. Der Verbrauch von großen TV-Geräten, Smartphone, Tablet-PC, HiFi-Anlage, Notebook und Spielekonsole frisst Einsparungen in anderen Bereichen manchmal wieder auf. Und bei Kühlschränken, Fernseher

und Waschmaschinen geht bei einer Neuanschaffung der Trend hin zu größeren Geräten. Eine Großfamilie hat einen anderen Stromverbrauch als ein Einpersonenhaushalt. Unabhängig von der Haushaltsgröße können die meisten Verbraucher nicht auf Anhieb sagen, wie viel Strom sie im Jahr verbrauchen und ob dieser Verbrauch hoch, mittel oder niedrig ist. Für eine erste Bewertung der Höhe des Stromverbrauchs gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentrale einen online-Energiecheck: www.verbraucherzentrale-rlp.de/energiecheck. Liegt der Verbrauch nicht im grünen Bereich, lohnt es sich genauer hinzusehen. Ein durchschnittlicher Haushalt kann - ohne Komfortverlust - etwa ein Drittel seiner Stromkosten sparen. Der Stromverbrauch von Elektrogeräten mit Stecker kann nachgemessen werden. Strommessgeräte verleiht die Verbraucherzentrale.
Der Energieberater hat **am Montag, dem 19.01.15 von 12.30 - 17.00 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung in Alzey, Ernst-Ludwig-Straße 36. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 67 31/408-0.**

NABU-Naturtainer - Korrektur

In den in der letzten Ausgabe erschienenen Artikel zur Naturtrainer-Ausbildung beim NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen hat sich ein Fehler eingeschlichen, was wir zu entschuldigen bitten. **Die richtige Telefonnummer für alle Interessenten lautet 06721 14367.**

Rheinhessische Ackerbautage 2015

Einladung

Dienstag, der 13. Januar 2015 in 67595 Bechtheim, Weinhaus Lohmann
Donnerstag, der 29. Januar 2015 in 55599 Gau-Bickelheim, Dorfgemeinschaftshaus
Donnerstag, der 5. Februar 2015 in 55270 Klein-Winternheim, Radsporthalle, Beginn: 13:30 Uhr.
Kurzvorträge mit Diskussion:
- Aktuelles zum Ackerbau
Martin Nanz, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Oppenheim
- Agrarförderung ab 2015 - neue Anforderungen an landwirtschaftliche Betriebe
Werner Ringeisen, Kreisverwaltung Alzey-Worms
Wasserschutz:
- Wasserschutzberatung Rheinland-Pfalz - Organisation, Aufgaben
- Wasserschutz am Beispiel der Abstandsauflagen von Pflanzenschutzmitteln
Werner Beck, DLR R-N-H
- Anlage von Gewässerrandstreifen - zielführende Möglichkeit zur Einhaltung von Abstandsauflagen
Florian Honsel, DLR R-N-H
- Erfahrungen mit Zwischenfrucht-Mischungen aus Öko-Leitbetrieben im Gebiet
Katharina Cypzirsch o. Hermann Böcker, DLR R-N-H/ KH
- Aktuelles zum Pflanzenschutz und zu Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau
Michael Richter, DLR R-N-H / Opp.
- Gelbrostepidemie 2014: Ursachen und Schlussfolgerungen
Martin Nanz, DLR R-N-H / Opp.
Alle Landwirte und sonstigen Interessenten sind herzlich eingeladen. Ende: ca. 18:00 Uhr
Die Veranstaltung gilt als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz. Registrierung der Besucher zur Ausstellung der Teilnahmebescheinigung zur Aufrecherhaltung der Pflanzenschutz-Sachkunde ab 13:00 Uhr. Diese Teilnehmer werden gebeten, sich möglichst vorher online anzumelden unter: www.dlr-rnh.rlp.de - Termine, damit eine zügige und fehlerlose Datenerfassung gewährleistet ist.

Wichtig für Rentner und Minijobber

Bei neuem Mindestlohn auf Verdienstgrenzen achten

Auch für Rentner, die zur Rente hinzuverdienen und für Minijobber kann ab 1. Januar 2015 der Mindestlohn von 8,50 Euro gelten. Sollte sich ihr Stundenlohn dadurch erhöhen, könnten sie dann die Hinzuverdienstgrenzen oder die 450 Euro-Grenze überschreiten. Wer das vermeiden möchte, sollte sich rechtzeitig mit seinem Arbeitgeber darüber unterhalten. Betroffen sind Rentner, die eine Vollrente erhalten, aber noch nicht ihre Regelaltersgrenze erreicht haben. Wenn sie bereits jetzt monatlich 450 Euro oder nahe daran hinzuverdienen, können sie ab Januar über der Verdienstgrenze liegen. Die Rente würde dann gekürzt. Auch Minijobber, die sich von der Versicherungspflicht zur Rentenversicherung haben befreien lassen, sind betroffen. Wenn sie bereits monatlich 450 Euro oder nahe daran verdienen und ab Januar den höheren Mindestlohn erhalten, können sie die 450 Euro-Grenze für die versicherungsfreie Beschäftigung überschreiten. Sie werden dann beitragspflichtig zur gesetzlichen Rentenversicherung.
Wer sich nicht sicher ist, ob er als Rentner oder Minijobber vom Mindestlohn betroffen ist, sollte sich unbedingt persönlich beraten lassen. Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Kreis ab sofort auch unter „115“ erreichbar

Alzey-Worms macht bei einheitlicher Behördennummer mit

Seit Mitte Dezember ist auch der Landkreis Alzey-Worms unter der bundesweit einheitlichen Behördennummer „115“ telefonisch erreichbar. Die Rufnummer ermöglicht in teilnehmenden Kommunen allen Bürgern einen direkten Zugang zu Auskünften über alle möglichen Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung wie beispielsweise Fragen zu Kitas, Schulen, zur Müllentsorgung oder zu notwendigen Papieren für die Kfz-Anmeldung und bei vielem anderen mehr. Welche Verwaltungsebene, welche konkrete Behörde oder Dienststelle für das jeweilige Anliegen zuständig ist, spielt dabei zunächst keine Rolle. Die Beantwortung der Anrufe erfolgt durch insgesamt sieben Mitarbeiter des Bürgerservices der Stadt Mainz, die in einem zentralen Servicecenter im Mainzer „Stadthaus“ Anrufe aus der Stadt Mainz und jetzt auch aus den beiden Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms entgegen nehmen. Nach Angaben der Stadt Mainz werden 75 Prozent der Anrufe innerhalb von 30 Sekunden angenommen und 65 Prozent der 115-Anrufe beim ersten Kontakt bereits beantwortet. Werde eine Anfrage weitergeleitet, so erhalte der Anrufer innerhalb von 24 Stunden während der Servicezeiten eine Rückmeldung. Die „115“ ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr erreichbar, kann aus dem Festnetz zum Ortstarif gewählt werden und ist flatratefähig. Im Mobilfunk haben einige Anbieter die Tarife für die 115 den Festnetztarifen angepasst.

Mit einem sinkenden Beitragssatz und weiteren Änderungen geht die Rentenversicherung ins neue Jahr

Das Wichtigste im Überblick:

Beitragssatz sinkt, Beitragsbemessungsgrenze steigt
Zum 1. Januar 2015 sinkt der Beitragssatz zur gesetzlichen Rentenversicherung um 0,2 Prozentpunkte auf 18,7 Prozent. Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf monatlich 6 050 Euro oder jährlich 72 600 Euro. Wer mehr verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Beiträge zur Rentenversicherung.
Zeitgrenze für versicherungsfreie kurzfristige Beschäftigung erhöht
Ab Januar wird die Zeitgrenze für kurzfristige Beschäftigungen und selbstständige Tätigkeiten von 2 auf 3 Monate bzw. von 50 auf 70 Arbeitstage im Kalenderjahr erhöht. Kurzfristige Beschäftigungen sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungsfrei.
Beitrag zur freiwilligen Versicherung sinkt
Wer freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert ist, kann ab 2015 jeden Beitrag zwischen dem Mindestbeitrag von 84,15 Euro und dem Höchstbeitrag von 1 131,35 Euro im Monat wählen. Für 2014 können freiwillige Beiträge noch bis 31. März 2015 gezahlt werden, dann gelten jedoch die höheren Werte aus 2014 (85,05 Euro bis 1 124,55 Euro monatlich).
Beitragssatz zur Krankenversicherung sinkt
Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung sinkt ab Januar von 15,5 auf 14,6 Prozent. Pflichtversicherte Rentner tragen die Hälfte des Beitrags. Die andere Hälfte übernimmt die Rentenversicherung. Für Rentner gilt der niedrigere Beitrag aber erst ab März 2015. Die Krankenkassen können weiterhin einen Zusatzbeitrag erheben. Diesen trägt der Rentner allein.
Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt
Rentner müssen für die gesetzliche Pflegeversicherung künftig 2,35 (bisher 2,05) Prozent zahlen, für Kinderlose über 23 Jahre steigt der Beitrag auf 2,6 (bisher 2,3) Prozent. Der Beitrag zur Pflegeversicherung ist von pflichtversicherten Rentnern allein zu tragen.
Altersgrenzen steigen
Wegen der Rente mit 67 steigen die Altersgrenzen um einen weiteren Monat an. Für 1950 Geborene gibt es die abschlagsfreie Regelaltersrente dann erst mit 65 Jahren und vier Monaten. Auch bei den anderen Altersrenten steigen die Altersgrenzen weiter stufenweise. Ausnahmen gelten für Frauen, bei Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeitarbeit sowie für Versicherte, die die abschlagsfreie Rente ab 63 erhalten können.
Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Alzey-Worms wirbt beim ReiseMarkt in Mannheim

Als reizvolles Ziel für Tagesausflüge und Kurzurlaube wirbt die Region zum 13. Mal beim ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz vom 9. bis 11. Januar 2015 auf dem Mannheimer Maimarktgelände. Dies teilt Geschäftsführerin Kerstin Bauer von der federführenden Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms (WfG) mit. „Unsere touristischen Themen „Sportlich unterwegs“, „Aktiv genießen“ und „Charmante Winzerhöfe“ präsentieren wir im neuen Design“, so die Geschäftsführerin. „Wein erleben“ werde wie im Vorjahr in einem eigenen Bereich modern inszeniert.

Wirtschaftsförderungs-GmbH und Touristik- und Verkehrsvereine der Verbandsgemeinden und Städte im Landkreis präsentieren gemeinsam, was das Weinland Alzey & Wonnegau und Rheinhessen insgesamt für Gäste zu bieten hat. Zum Messespecial „Rhein-Neckar-Bike - eine Region macht mobil“ erwarten die Besucher drei Pauschalangebote „Wein & Radeln“, buchbar mit zwei, drei oder fünf Übernachtungen, mit dem eigenen Fahrrad oder einem entleihbaren E-Bike. Eins dieser Räder wirbt am Messestand für die mehr als 20 E-Bike-Verleihstationen in Rheinhessen. Als attraktives Wanderangebot im Tagespendelbereich werden die vier Prädikatswanderwege, die so genannten Hiwweltouren sowie der Rheinterrassenweg zwischen Worms und Mainz beworben. Drei der Hiwweltouren verlaufen durch die Rheinhessische Schweiz. „Mit den seit Frühjahr 2014 bestehenden Prädikatswanderwegen positioniert sich die Region auf dem Gebiet des qualitätsorientierten Wandertourismus“, sagt Landrat Ernst Walter Görisch. Diese ersten Angebote für Premiumwanderer seien in der vergangenen Saison bereits sehr gut angenommen worden.
An allen Tagen gibt ein Winzer einen Vorgeschmack auf rheinhessische Genüsse. Als reizvolles Ziel in weniger als einer Stunde Fahrzeit erwarten die Partner auch in diesem Jahr wieder den Besuch zahlreicher Stammgäste.
Am **Freitag, 9. Januar 2015 um 16.00 Uhr** sind Journalisten, interessierte Messebesucher und regionale Vertreter zu einem Empfang am Messestand eingeladen. Landrat Ernst Walter Görisch spricht anlässlich dessen über die Entwicklungen und Trends im rheinhessischen Tourismus.
Kurz notiert: Die Messe ist vom 9. - 11. Januar 2015 jeweils von 10.00-18.00 Uhr geöffnet.
Ort: Maimarkthalle Mannheim
www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de

ANZEIGE

Endlich bist Du da!

MINDESTLOHN

Geboren am **01. Januar 2015** mit einer Größe von **8,50 Euro.**
Rund **4 Millionen** Beschäftigte werden direkt von Dir profitieren.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz/Saarland
wünscht Dir, dass Du groß und stark wirst
und dich gut weiterentwickelst!

Fragen zum Mindestlohn? DGB-Infohotline **0391/40 88 003**
02. Januar bis 31. März 2015, Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

ViSdP: Dietmar Muscheid, DGB Rheinland-Pfalz, Kaiserstraße 26-30, 55116 Mainz, rheinland-pfalz@dgb.de

Praxisräume gesucht
mindestens 3 Zimmer mit Abstellraum, als Wohnung oder DHH/EFH zur Miete oder zum Kauf, nur in Wöllstein

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Dipl.- Päd. Andreas Hoffmann
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Schwerpunkte:
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Intelligenz- / Teilleistungsdiagnostik
Kirchstraße 45
55597 Wöllstein
Telefonnummer: 0163/9609851
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und ein Trost für uns.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann,
guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Schwager und Onkel

Erhard Gehler

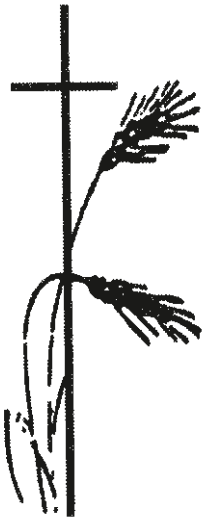
* 9.5.1939 † 20.12.2014

In stiller Trauer
Deine Renate
Ralf
Anett und Thorsten mit Julia und Felix
sowie alle Angehörigen

55597 Gumbsheim, Birkenring 24
Die Trauerfeier fand am 27. Dezember 2014
auf dem Friedhof in Gumbsheim statt.

Mit der Bestattung betraut: Bestattungsinstitut Sulfrian, Wöllstein/Alzey.

DANKSAGUNG



Hans Bunn

* 21.02.1932 † 26.11.2014

Herzlichen Dank sagen wir allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen durften, die ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, mit uns Abschied nahmen und verstehen, was wir verloren haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Weeber, der uns mit der Trauerfeier Trost und Zuversicht geschenkt hat, der Freiwilligen Feuerwehr Gau-Bickelheim für die Begleitung auf seinem letzten Weg, Schwester Marianne Groben für ihre einfühlsame Hilfe, der Praxis Dr. Haninger-Berlin für die medizinische Betreuung und dem Bestattungsinstitut Ebling für die hilfreiche Unterstützung.

Vielen Dank sagen wir auch für die großzügigen Geldspenden, welche dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend der Sozialstation Wöllstein-Wörrstadt zu Gute kommen.

Im Namen aller Angehörigen
Annerose Bunn

Gau-Bickelheim, im Januar 2015

Sanitär- und Heizungstechnik
JAN HINTZE
Römering 21
55599 Siefersheim
Tel. 0 67 03 . 3 05 33 90
kontakt@heizungstechnik-hintze.de
• Heizung
• Wartung
• Bäder
• Solar

Peter Heindl
Arbeiten rund ums Haus
Fliesenarbeiten, Trockenbau, Dachausbau, Wand- und Deckensysteme, Schall- und Feuerschutzverkleidung
55597 Wöllstein • Tel. 0 67 03 / 30 33 84
Mobil: 0175 / 8 41 58 19 • Fax 0 67 03 / 30 12 52

Gala-Bau Löffel
Am Riedweg 9, 67822 Niederhausen
• Gartengestaltung/Pflege • Obstbaum- und Strauchschnitt • Wurzelsanierung/Wurzelfräsen
• Baumfällungen/Gutachten
Telefon u. Fax 06362-3274 oder 0175-1626190

Fachbetrieb für
Schimmelpilz
nasse Wände, feuchte Keller
beseitigen wir schnell, fachgerecht und dauerhaft!
Kostenlose Fachberatung mit Feuchtigkeitsmessungen
SK Bautenschutz
Weyergasse 5 • 55576 Sprendlingen
Tel.: 0 67 01 / 2 05 81 80 • Fax: 0 67 01 / 2 05 81 81
E-Mail: SK-Bautenschutz@gmx.de
Abdichtungen

Ab sofort Payback Punkte tanken!
Mindestbestellmenge 2.500 ltr. Heizöl
Heizöl – Dieselkraftstoff – Schmierstoffe – Tankstellen
ARAL
OelHuff
MINERALÖLVERTRIEB
HEIZÖL • DIESELKRAFTSTOFF • SCHMIERSTOFFE • TANKSTELLEN
55286 WÖRRSTADT
www.oel-huff.de
Gebührenfreie Hotline: 0800 944 91 00

guido müller
SANITÄR
HEIZUNG
KLIMATECHNIK GMBH
Kreuzstraße 4 · 55599 Stein-Bockenheim
Tel. 0 67 03 / 41 22 · Fax 0 67 03 / 41 47
Internet: http://www.mueller-shk.de

Hau in die Tasten
Schreibe Deinen Krimi
• anmelden
• hochladen
• gewinnen
noch bis 31. Januar 2015
JUNIOR AWARD Tatort Eifel
www.facebook.com/junioraward
www.junior-award.de
Ein Wettbewerb unterstützt von
ECHOPREISTRÄGER
ROMAN LOB

AUTO ELZ Sprendlingen
• Inspektionen für alle Marken
• Reparaturen für alle Marken
• Mit Original Marken-Ersatzteilen
St. Johanner Str. 26, Tel.: 0 67 01 / 4 68, Fax: 0 67 01 / 36 45

Maschinenverleih Ulrich Lebschy
Achtung!
Für alle Handwerker:
z.B. Montag 18 Uhr abholen,
Dienstag 18 Uhr abgeben
= 1 Tagespreis
Montag bis Freitag
17.00 - 20.00 Uhr
Samstag
7.00 - 18.00 Uhr
Bestellungen:
Mo.-Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr über
Mobil-Tel.: 01 71 - 3 86 91 70
Ackerschlägerweg 6, 55599 Wonsheim, Tel. + Fax: 0 67 03 - 40 47

Norbert Stein
Elektrotechnik
Heizung · Sanitär
Lassen Sie sich fachmännisch beraten!
TV · SAT · Hausgeräte · Elektroinstallation
SERVICE • REPARATUR • VERKAUF
aller Marken
Alarmanlagen · Haustechnik · EIB
KNX · E-Check · Photovoltaik
Raiffeisenstr. 4 · 55599 Wonsheim · Tel. (0 67 03) 96 01 43
www.elektrotechnik-stein.de

nya nordiska - Christian Fischbacher - Castello del barro
Gardinenatelier
Angelika Leistner
Spießgasse 37, 55232 Alzey, Tel.: 06731/948010, Fax: 06731/948114

HM-Bedachungen
Helmut Mechnich, Dachdeckermeister
– Ausführung aller Dacharbeiten –
Gosselsheimer Str. 3, 55597 Gumbsheim
Tel.: 0 67 03 / 47 76 • Fax: 0 67 03 - 30 17 26 • www.hm-bedachungen.de

Kleines Rheinhessen spielt verrückt -
die VG-Weinkönigin Carolin spielt mit!
Kulinarische Weinprobe: Was nicht passt wird passend gemacht.
24. Januar 2015
19:00 Uhr
Weinstube
Kleines Rheinhessen
55599 Siefersheim
Sandgasse 10
Infos & Anmeldung: www.kleines-rheinhessen.de, Tel 06703-705

Heizöl
Ackermann
Diesel und Tankreinigung
Holz-Pellets
FIRESTIXX
55129 Mainz-Ebersheim · Harxheimer Weg 2
Tel.: 06136/4188 · Fax: 06136/42212
www.heizoel-ackermann.de
PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSERER ERFAHRUNG!
80 JAHRE WÄRME FÜR SIE - PROMPT • GÜNSTIG • SAUBER

Schulrat Spang Straße 10
55597 Wöllstein
Tel.: 0 67 03 – 30 70 00
info@curasana-pflege.de
www.curasana-pflege.de
Cura Sana Pflegheim
Wöllstein

365 Tage im Jahr für Sie da...
Wohlfühlbäder und moderne Heiztechnik
termingerecht - sauber - zuverlässig
WIRTH
Kreuznacher Straße 14
55546 Neu-Bamberg
HEIZUNGSTECHNIK GMBH
GAS • HEIZUNG • SANITÄR
Tel. 0 67 03 / 9601 70-171
Fax 0 67 03 / 960 169
NOTDIENST
0170 - 3206851
Auch an Sonn- und Feiertagen

„Gemeinsam schwere Wege gehen"

Bestattungsinstitut Lothar KRON

Tel.: 0 67 01 - 90 17 33

Sprendlingen, Am Dorfgraben 13 (Ecke Wassergasse / Feldgasse)

www.bestattungen-kron.de

Ihre Ansprechpersonen für Wöllstein:
Blumenhaus Unckrich Tel. 0 67 03 - 12 45
Fr. Margot Haubs Tel. 0 67 03 - 96 03 79

Praxis für Osteopathie und regulative Medizin
24 Jahre Erfahrung - für Ihre Gesundheit
Pia Hörning (Mandos)
anerkannte Heilpraktikerin
Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker
Rheinhessenring 38a • 55597 Wöllstein
Telefon 0 67 03 / 30 57 56 • www.pia-hoerning.de
Praxisschwerpunkte: • Osteopathie, Schmerzbehandlung
• Allergiebehandlung (Bioresonanztherapie) • Ernährungsmedizin
• Homöopathische Hormonbehandlung
• Dunkelfeldblutuntersuchung • Aufbaukuren
Termine und Hausbesuche montags - freitags von 8.00 - 19.00 Uhr nach Vereinbarung

FLIESEN PLATTEN MOSAIK
Fliesenleger-Meisterbetrieb
J. Klein GmbH
55599 Stein-Bockenheim
Telefon: 0 67 03 / 96 02 63
Handy: 01 71 / 8 34 81 22
F.P.M. FLIESEN PLATTEN MOSAIK
• Beratung • Verlegung
• Verkauf • Altbau
• Umbau • Neubau • Wand
• Boden • Innen und Außen
• Ausbesserungsarbeiten

Weil´s lecker nach Frische schmeckt...
FASIG´S Party Service
zu Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Konfirmationen, Kommunionen, Geburtstagen, Taufen, Betriebsfesten. Lassen Sie sich Ihr spezielles Buffet liefern oder nutzen Sie unser komplettes Partyservice-Dienstleistungsangebot.
- Ob kalte und warme Buffets oder Grillgerichte, wir liefern frisch zubereitet und appetitlich angerichtet.
- Spanferkel gegrillt oder vor Ort mit eigenem Spanferkelgrill
- Zelte, Komplettservice
- Fordern Sie unser Prospekt an

Fleischer-Fachgeschäft FASIG
Gertrudenstr. 3, 55576 Sprendlingen, Telefon 06701 469 Info@fasig.de

Damen - Herren - Kinder
Master of Color
verschiedene Färbetechniken
Folienströhnen
Heimservice
Braut-, Steck- und Flechtfrisuren
Brautzimmer
Dauerwellen
Haut- und Haarpflegeprodukte
dekorative Kosmetik
Tel. 0 67 03 / 22 23
Ernst-Ludwig-Str. 21 · 55597 Wöllstein
www.haarstudio-marion-sax.de
HAARSTUDIO Marion SAX
Alcina Kosmetik
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-12.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: info@haarstudio-marion-sax.de

ELEKTRO SCHOBER
Wir installieren Photovoltaikanlagen

Ihr Partner für:
* Elektroinstallationen aller Art
* Sat-Anlagen
* Klingel & Sprechanlagen
* Telefonanlagen ISDN-Anlagen
* EDV-Verdrahtung und Vernetzung
* Photovoltaikanlagen seit 2004
Referenzen und Bilder von PV-Anlagen
unter www.elektro-schober.de
Tel.06703-941968
Seit 2004 mehr als 300 installierte Photovoltaikanlagen von Wöllstein bis Gensingen und Umgebung. Unsere Erfahrung = Ihr Gewinn
REFERENZEN unter www.elektro-schober.de 55599 Stein-Bockenheim (Wöllstein) Fax: 06703-941969